

films

VON MARTIN MCDONAGH, DREHBUCHAUTOR UND REGISSEUR
VON THREE BILLBOARDS UND BRÜGGE SEHEN... UND STERBEN?

“BESONDERS ORIGINELL. GROSSARTIGE WIE KLUGE KOMÖDIE.”

3SAT Kulturzeit

8 GOLDEN GLOBE® NOMINIERUNGEN
UNTER ANDEREM
BESTER FILM • BESTE REGIE • BESTER HAUPTDARSTELLER
MUSICAL ODER KOMÖDIE FILM MUSICAL ODER KOMÖDIE

Colin
Farrell

Brendan
Gleeson

Kerry
Condon

Barry
Keoghan

The BANSHIES of INISHERIN



SEARCHLIGHT
PICTURES

© 2022 20TH CENTURY STUDIOS. ALL RIGHTS RESERVED.

AB 5. JANUAR EXKLUSIV IM KINO

Collection *Surprise*

Freisfeld

MÜNSTER · PRINZIPALMARKT 20 · WWW.FREISFELD.COM

MÖNCHENGLADBACH · HAMBURG: BRAHMFELD & GUTRUF

Nº 19 —

Z

— Januar 2023

2023 – sei begrüßt. Und die Bilanz von 2022, wie war sie? Ansichtssache. Ob man mit Gas oder mit Erdwärme heizt, ob man in Miami wohnt oder in der Ukraine. Und im Kino? Hätte besser laufen können, aber auch schlechter. Es war besser als im Jahr davor, aber noch nicht wieder so gut wie vor dem Krieg, vor der Pandemie, in der (ha!) „guten alten Zeit“. Aber jetzt höre ich mich schon an wie meine Oma, also Schluss damit. Schließlich haben wir was zu feiern in Münster 2023, kinomäßig: Das Schloßtheater wird 70 Jahre alt, für Nostalgiker Münsters schönstes Kino, ein Kreuzviertel-Fixpunkt mit Charme und Kinogeschichte. Das kann nicht unbejubelt bleiben – mehr zur Schloßtheater-Historie und einem ersten Jubiläums-Sonderprogramm auf S. 6 und S. 59.

Das Kinojahr 2022 hatte ja durchaus seine künstlerischen und wirtschaftlichen Highlights und endete mit dem erhofften versöhnlichen *BIG BANG* – James Camerons *Avatar*-Fortsetzung *The Way of Water*, Kino in höchster technischer Brillanz und präsentiert in derzeit nicht zu übertreffender Bildqualität. Erstes Fazit: 12.000 Besucher im Cineplex schon nach der ersten Woche, darauf kann man aufbauen – *Black Panther 2*, gewiss kein Peanuts-Film, hat dafür immerhin sechs Wochen gebraucht!

Auch die in den Jahren zuvor etwas erschlaffte „Award Season“ fürs Kino, wo der Höhepunkt in der Ohrfeige von Will Smith für Kevin Hart bestand, zeigt sich in diesem Jahr schon wieder etwas lebendiger und ausgeschlafener. Es begann im November mit den *Europäischen Filmpreisen*, und das wurde ein Triumph für jenen Film, der sich im abgelaufenen Jahr bei uns im Cinema als besucherstärkster erwies: *Triangle of Sadness* von Ruben Östlund gewann vier „große“ *EFPs*, Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch und Bester Darsteller; der Preis für die Beste Darstellerin ging allerdings an Vicky Krieps als Kaiserin Sisi in *Corsage*. Weiter geht es schon Mitte Januar in Hollywood mit der Verleihung der *Golden Globes*. Hier setzte sich mit acht Nominierungen eindeutig *The Banshees of Inisherin* als Favorit an die Spitze, der irischste Film von Regisseur Martin McDonagh – ich freue mich schon auf die Originalfassung, werde zwar höchstens die Hälfte verstehen, wenn sich Colin Farrell und Brendan Gleeson beharken, aber allein dieser melodiose Klang der Stimmen, ahh! Mit sechs Nominierungen liegt auf Platz zwei bei den *Golden Globes* die Multiversum-Action-Komödie *Everything Everywhere All at Once*, auch so ein Cinema-Hit 2022, und an dritter Stelle folgt der fünffach nominierte und in diesem Monat bei uns anlaufende *Babylon* mit Brad Pitt, der im Original nicht den reißerischen deutschen Zusatztitel *Rausch der Ekstase* tragen muss, der ein wenig nach französischem Bordell-Film aus den 50ern klingt. Nicht, dass ich je einen gesehen hätte ...

Zu den erfolgreichsten Filmen im Schloßtheater gehörte 2022 die deutsche Bestseller-Verfilmung *Mittagsstunde*, das neue Jahr startet nun wieder mit einer deutschen Literatur-Adaption, *Was man von hier aus sehen kann* nach Mariana Lekys Roman, und es besteht durchaus Grund zu der Hoffnung, dass der Erfolg von *Mittagsstunde* nicht nur erreicht, sondern sogar noch getoppt werden kann.

Wie immer gibt es in diesem Heft auch einen Rückblick auf die beliebtesten Filme 2022 in Münster, sowohl beim Publikum als auch beim Kino-Personal. Und ab dann gibt es wirklich nur noch 2023.

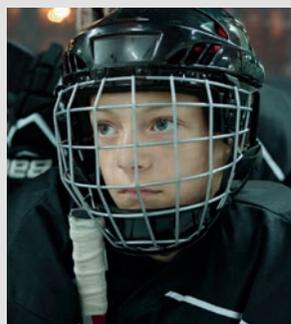
Viel Spaß im Kino.



Holy Spider – Seite 22



Die drei ??? - Erbe des Drachen – Seite 30



Close – Seite 42

Story

Seite 6 + 7

Jahresrückblick 2022

Seite 10 + 11

Neujahrs-Previews

Seite 12

filmclub münster

Seite 25

Familie & Kinder

Seite 28 – 33

Die Linse

Seite 36

Schulkinowochen NRW Britfilms & Cinéfête

Seite 37, 52 + 53

Kurzfilmsalon

Seite 44

Pride Night

Seite 48

Best of Cinema

Seite 51

Kino Kultur Events

Seite 54, 56 – 59

Theater Münster

Seite 60 + 61

Kalender

Seite 62 – 64

Impressum

Seite 66

Filme A – Z

16 Frauen aus Teheran	26
Acht Berge	12+20
André Rieu in Dublin	54
Auf der Suche nach Fritz Kann	26
Babylon – Rausch der Ekstase	24
The Banshees of Inisherin	8
Belle & Sebastian – Ein Sommer voller Abenteuer	28
Billie Eilish Live at The O2	57
Blueback – Eine tiefe Freundschaft	13
Catch the Fair One	34
Caveman	39
Close	12+42
Concerned Citizen	36
Daniel Richter	55
Die drei ??? – Erbe des Drachen	30
FCK 2020 – Zweieinhalb Jahre mit Scooter	16
Das Fenster zum Hof	59
Die Frau im Nebel	50
Fritz Bauers Erbe – Gerechtigkeit verjährt nicht	55
Geographies of Solitude	36
Das Hamlet Syndrom	46
Holy Spider	22
In der Nacht des 12.	38
Die Insel der Zitronenblüten	26
James Bond 007 – Goldeneye	38
Kalle Kosmonaut	49
Lonesome	48
The Lost Souls of Syria	55
M3GAN	51
Ein Mann namens Otto	53
Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs	27
Midwives	50
Mission Ulja Funk	29
The Most Beautiful Boy in the World ...	15
Nicht verRecken	48
The North Drift – Plastik in Strömen ...	34
Operation Fortune	17
Oskars Kleid	12
Passagiere der Nacht	12+18+50
The Peanut Butter Falcon	36
Petrov's Flu	45
Rache auf Texanisch	51
Return to Seoul	12+45
Eine Revolution – Aufstand der Gelbwesten	34
Schocken – Ein deutsches Leben	36
Seaside Special	37
Shotgun Wedding	51
The Son	40
Und dann der Regen	37
Unruh	19
Till – Kampf um die Wahrheit	46
Verlorene Illusionen	19
Was man von hier aus sehen kann ...	12+14
Wenn die Gondeln Trauer tragen	25
Wie werde ich Demokrat?	25
Der die Zeichen liest	22

... und viele mehr!



Petites Gourmandises

— AUX MACARONS —

Königsstraße · Münster

www.AUX-MACARONS.de



Photo: Thomas Mohn

Herzlichen Glückwunsch!

Unser Schloßtheater feiert 2023 seinen 70. Geburtstag

1953: In England wird Elizabeth II. zur Königin gekrönt, in Russland stirbt Josef Stalin, Edmund Hillary und Tenzing Norgay bezwingen den Mount Everest, der 1. FC Kaiserslautern wird Deutscher Fußballmeister, Konrad Adenauer wird zum zweiten Mal zum Bundeskanzler gewählt, der CDU-Kandidat in Münster holt 67,8% der abgegebenen Erststimmen. In Hollywood produziert das Studio 20th Century Fox als Antwort auf das Fernsehen mit *Das Gewand* den ersten Film im CinemaScope-Format, also mit doppelter Bildbreite. In Münster befindet sich zu diesem Zeitpunkt am Kanonierplatz gerade ein neues Kino im Bau, das 13. in Münster. Als der damalige Geschäftsführer der Münsterschen Filmtheater-Betriebe bei den Filmfestspielen in Cannes eine denkwürdige Aufführung von *Das Gewand* sieht, ruft er umgehend in Münster an und veranlasst, dass das neue Kino unbedingt CinemaScope-fähig sein müsse. Und so geschieht es: Am 31. Dezember 1953 eröffnet das Schloßtheater mit seinem 600 Plätze fassenden Saal und einem großräumigen Foyer – ein Kino, das in vorführ- und tontechnischer Hinsicht vollkommen auf der Höhe der Zeit ist. In der *Münsterschen Zeitung*

war damals zu lesen: „*Ein Blick auf die im Schloßtheater angekündigten Filme läßt uns erwarten und glauben, daß dieses verpflichtende Niveau auch in der Programmgestaltung eingehalten wird.*“

Die Hoffnung des Autors sollte nicht enttäuscht werden, die Erwartungen eines anspruchsvollen Kinopublikums erst recht nicht. Heute ist das Schloßtheater nicht nur das älteste existierende, sondern auch das für sein Programm am häufigsten ausgezeichnete Kino in Münster – bereits mehr als 100 Mal wurde es seit 1953 vom Bund und vom Land Nordrhein-Westfalen für sein herausragendes Jahres- und Kinderprogramm prämiert. Dass zur Eröffnung des Hauses der Film *Die Schönen der Nacht* von René Clair sowohl in der deutschen Synchronfassung als auch – in Sondervorstellungen – in der französischen Fassung mit deutschen Untertiteln gespielt wurde, sollte programmatisch sein für die Zukunft des Kinos. Das Schloßtheater, seit 1953 in der *Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.* – seit 2003 in der *Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater* und seit 1998 Mitglied von **EUROPA CINEMAS**, war mit

seinem Programm von Anfang an dem europäischen Film als wichtigem und wesentlichem Bestandteil moderner Kultur verpflichtet. Besuche von Regisseuren und Schauspielern aus ganz Europa, die ihre Filme persönlich vorstellen und sie mit dem Publikum diskutieren, unterstreichen diese Verpflichtung ebenso wie zahlreiche zusätzliche Angebote. So spielt der **filmclub münster**, der älteste noch aktive Filmclub Deutschlands, nach wie vor im Schloßtheater seine mit viel Liebe zur Filmkunst zusammengestellten Programme. Ebenso beherbergt das Schloßtheater das von der Filmwerkstatt Münster im Zwei-Jahres-Rhythmus veranstaltete **Filmfestival Münster** (ehemals Filmzwergetreffen). Zudem findet hier seit 1998 das 1983 gegründete **Kinderfilmfest Münster** statt, das mittlerweile mit seinem Wettbewerbsprogramm weit über die Grenzen von Münster hinaus bekannt und geschätzt ist.

Im Jahre 1984 wurde das bis dato Ein-Leinwand-Kino grundlegend umgebaut, um durch zwei zusätzliche Leinwände das typische „Schloß“-Angebot erweitern und das Programm flexibler präsentieren zu können. Seitdem verfügt der große Saal über 238 Sitzplätze, die beiden kleineren Säle Woody und Movie über 91 und 92 Plätze. (Fußnote: Das Woody war eine Referenz an Woody Allen, das Movie hieß ursprünglich Smoky, denn man durfte da während der Vorstellung rauchen – was für schlimme Zeiten das doch waren!) Ein weiterer umfassender Umbau wurde 2008 im Foyer des seit den 1990er Jahren unter Denkmalschutz stehenden Hauses vorgenommen. Dort wird

dem Publikum seitdem mit kleinen Speisen und ausgesuchten Weinen ein besonderes kulinarisches Angebot gemacht. Dabei wurde sorgsam darauf geachtet, den besonderen Charakter des Hauses, wie er sich zur Eröffnung 1953 präsentierte, nicht leichtfertig zu verändern. Von einer „dezenten Ausstrahlung der Einrichtung, bei der man durchweg auf Schnörkel und modische Spielarten zugunsten einer großflächigen, klaren und vornehmen Wirkung verzichtet“ hat, war seinerzeit im erwähnten Artikel der *Münsterschen Zeitung* zu lesen. Noch heute ist das ein nachhaltiger Eindruck, den das Kino am Kanonierplatz auch bei auswärtigen Besuchern hinterlässt und in begeisterten Kommentaren niederschlägt nach dem Motto: Schön, dass es solche Kinos mit dem entsprechenden Ambiente heute noch gibt. Am nachhaltigsten aber ist ohne Zweifel die Qualität des Programms, **der** Garant für viele weitere Jahre Schloßtheater in Münster. Das Jubiläumsjahr 2023 werden wir zwölf Monate lang mit zahlreichen Aktionen und Sonderprogrammen feiern, über die wir beizeiten informieren.

Ein orthographischer Appendix: Ja, es heißt nach wie vor **Schloßtheater** und nicht **Schlosstheater**, obwohl das Wort Schloss ja seit der Rechtschreibreform von 1996 nicht mehr mit einem ß geschrieben wird. Da die traditionelle markante Namens-Leuchtschrift auf dem Dach des Kinos aber die alte Schreibweise in der charakteristischen Schrifttype aufweist und wie der Rest des Gebäudes dem Denkmalschutz unterliegt, bleibt unser Schloss – sorry, Duden-Redaktion – ein Schloß. So lange es existiert. Hipp, hipp, hurra!



Keine Freunde mehr

The Banshees of Inisherin

— ab 5.1. in englischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln und in deutscher Fassung in Cinema & Kurbelkiste

Für viele ist dies einer der besten Filme des Jahres 2022 – wenn nicht gar der beste überhaupt. Regisseur und Drehbuchautor Martin McDonagh konnte zuletzt mit *Three Billboards Outside Ebbing, Missouri* bereits global begeistern, seine Hauptdarstellerin Frances McDormand hat für ihre Rolle den *Oscar* gewonnen. Ähnliches deutet sich nun auch bei McDonaghs jüngstem Film an: Bei den Filmfestspielen in Venedig erhielt der Film eine 15minütige Standing Ovation vom Publikum und von der Jury den Preis für das Beste Drehbuch, Colin Farrell wurde als Bester Darsteller ausgezeichnet und gilt als einer der aussichtsreichsten Kandidaten für den *Oscar*. Er spielt hier an der Seite von Brendan Gleeson, die beiden waren bereits 2008 in McDonaghs Regiedebüt *Brücke sehen ... und sterben?* ein seltsam-komisch-morbides Paar und prägen nun auch diese Mischung aus skurriler Komödie und tragischem Drama, das tiefschwarz und voll grimmigem Witz ist, ohne dass sich wie in simpleren „Buddy Comedies“ jedes Unbehagen am Ende in Wohlgefallen auflöst ...



1923 auf der fiktiven Insel Inisherin vor Irlands Westküste. Während auf dem Festland der blutige Bürger-



krieg zwischen den ehemaligen Waffenbrüdern des Unabhängigkeitskampf gegen die Engländer auf sein Ende zusteuert, spielt sich auf Inisherin ein kleineres, aber ähnlich erbittertes Trennungs-Drama mit absurden Untertönen ab: Seit frühesten Kindertagen sind Pádraic und Colm beste Freunde, jeden Nachmittag treffen sich die beiden zur selben Zeit im örtlichen Pub auf ein Bier oder zwei und quatschen miteinander vor malerischer Küsten-Kulisse. Colm, der Ältere, ist ein begnadeter Fiddler, Farmer Pádraic, der mit seiner Schwester Siobhan zusammenlebt, ist ein etwas einfältiger, aber netter und allseits beliebter Langweiler, der stundenlang über die Ausscheidungen seines Lieblingspferds



oder über seinen Zwergesel Jenny schwadronieren kann. Eines Tages nun, aus heiterem Himmel, verkündet Colm abrupt, dass er nicht länger Pádraics Freund sein will. Der ist wie vor den Kopf gestoßen und sucht nach einem Anlass für diese brutale Offenbarung, aber er findet keinen. Es ist einfach nur so, das Colm den Rest seines Lebens fortan mit Wichtigerem ausfüllen will als mit den Belanglosigkeiten Pádraics: Er will Lieder schreiben, an die man sich noch nach seinem Tod erinnert, und seiner ersten Komposition über die kreischenden gälischen Vorboten des Jenseits gibt er den Titel *The Banshees of Inisherin*. Pádraics Schwester versucht vergeblich, den Riss zwischen den ehemaligen Freunden zu kitten, aber Colm bleibt stur, und jeder neue Versuch in Richtung einer Aussöhnung macht ihn nur aggressiv. Pádraic versucht derweil, sich mit dem als Dorftrottel angesehenen Polizistensohn Dominic einen neuen besten Freund zuzulegen, aber der Versuch scheitert letztendlich. Also gibt er nicht auf und startet immer neue Aktionen, um die verlorene Freundschaft mit Colm wiederzubeleben. Daraufhin droht dieser öffentlich damit, sich bei der nächsten Belästigung zur Strafe einen Finger abzuhacken, und jeder ist sicher, dass es sich nur um einen makabren Scherz handelt. Aber während Siobhan entnervt von dem bizarren Zwist die Insel verlässt, um auf dem Festland in einer Buchhandlung zu arbeiten, eskaliert das Geschehen auf Inisherin immer mehr zum absurden Theater ...



The Banshees of Inisherin – Irl/GB/USA 2022 – Regie und Drehbuch: Martin McDonagh – Kamera: Ben Davis – Musik: Carter Burwell • Mit Colin Farrell (Pádraic), Brendan Gleeson (Colm), Kerry Condon (Siobhan), Barry Keoghan (Dominic) u. a. – 114 Minuten

Was Münster mag

Kino-Top-Ten des Publikums und der Kino-Teams in Münster



Cinema – Besucher*innen TOP 10

- 1 Triangle of Sadness
- 2 Everything Everywhere All at Once
- 3 The Menu
- 4 Licorice Pizza
- 5 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
- 6 Das Leben ein Tanz
- 7 West Side Story
- 8 Parallele Mütter
- 9 Der schlimmste Mensch der Welt
- 10 Wo in Paris die Sonne aufgeht

Cinema-Team – Lieblingsfilme

- 1 Everything Everywhere All at Once
- 2 Bones and All
- 3 Was geschah mit Bus 670?
- 4 Mona Lisa and the Blood Moon
- 5 Petite Maman – Als wir Kinder waren
- 6 Red Rocket
- 7 The Woman King
- 8 Triangle of Sadness
- 9 A Hero – Die verlorene Ehre des Herrn Soltani
- 10 Abteil Nr. 6

Schloßtheater – Besucher*innen TOP 10

- 1 House of Gucci
- 2 Downton Abbey 2: Eine neue Ära
- 3 Monsieur Claude und sein großes Fest
- 4 Belfast
- 5 Mittagsstunde
- 6 Spencer
- 7 Der Gesang der Flusskrebse
- 8 Contra
- 9 Meine Stunden mit Leo
- 10 Die Schule der magischen Tiere

Schloßtheater-Team – Lieblingsfilme

- 1 Belfast
- 2 Die wundersame Welt des Louis Wain
- 3 Everything Everywhere All at Once
- 4 Licorice Pizza
- 5 Mehr denn je
- 6 Monobloc
- 7 RAMMSTEIN Zeit – The Atmos Experience
- 8 Shiver - Die Kunst der Taiko Trommel
- 9 The Batman
- 10 Tod auf dem Nil

CINEPLEX – Besucher*innen TOP 10

- 1 Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse
- 2 Top Gun: Maverick
- 3 Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss
- 4 Avatar: The Way of Water
- 5 Spider-Man: No Way Home
- 6 Doctor Strange in the Multiverse of Madness
- 7 The Batman
- 8 Jurassic World: Ein neues Zeitalter
- 9 Thor: Love and Thunder
- 10 Die Schule der magischen Tiere 2

CINEPLEX-Team – Lieblingsfilme

- 1 Top Gun: Maverick
- 2 Smile – Siehst Du es auch?
- 3 Uncharted
- 4 Don't Worry Darling
- 5 Everything Everywhere All at Once
- 6 Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse
- 7 The Card Counter
- 8 Avatar: The Way of Water
- 9 Bones and All
- 10 The Batman

Was wir mögen

Die Lieblingsfilme der münsterschen Programm-Macher



Ansgar Esch – Münstersche Filmtheater-Betr.

- 1 The Batman
- 2 Belfast
- 3 She Said
- 4 Everything Everywhere All at Once
- 5 The Menu



Steffen Preiss – Cineplex

- 1 The Batman
- 2 Massive Talent
- 3 Avatar: The Way of Water
- 4 Bullet Train
- 5 Elvis



Maria Minewitsch – Cinema

- 1 Aftersun
- 2 Was geschah mit Bus 670?
- 3 Neptune Frost
- 4 Come on, Come on
- 5 Everything Everywhere All at Once



Daniel Wolter – Cinema

- 1 Everything Everywhere All at Once
- 2 Eo
- 3 Hive
- 4 Stille Post
- 5 Ach du Scheiße



Max Neumann – Schloßtheater

- 1 One of These Days
- 2 Spencer
- 3 Nope
- 4 Licorice Pizza
- 5 Das Ereignis



David Kluge – films

- 1 Licorice Pizza
- 2 Come on, Come on
- 3 Der schlimmste Mensch der Welt
- 4 Everything Everywhere All at Once
- 5 Neil Young: Harvest Time



Sonderprogramm an Silvester und Neujahr



Berliner Philharmoniker

Silvesterkonzert mit Kirill Petrenko und Jonas Kaufmann

— Sa 31.12. um 19.45 Uhr
im Schloßtheater (in 2 Sälen)



Silvester-Sektvorstellung

Was man von hier aus sehen kann

Die Verfilmung von Mariana Lekys Bestseller über ein Provinzdorf und seine skurrilen Bewohner

— Sa 31.12. um 19.45 Uhr
im Schloßtheater



Silvester-Sektvorstellung

Oskars Kleid

Florian David Fitz als getrennt lebender Vater, der erkennt, dass sein Sohn sich als Mädchen fühlt.

— Sa 31.12. um 20.00 Uhr
im Cineplex



Neujahrs-OmU-Preview

Passagiere der Nacht

Ein fesselndes Familienporträt und ein sensibler Blick auf die 1980er-Jahre: Die frisch getrennte Elisabeth (Charlotte Gainsbourg) muss für sich und ihre zwei Teenager-Kinder sorgen. Sie findet Arbeit bei einer Late-Night-Radiosendung und trifft auf die heimatlose Teenagerin Talulah ...

— So 1.1. um 12.00 Uhr [frz. OmU]
in Cinema & Kurbelkiste



Neujahrs-OmU-Preview

Acht Berge

Die Verfilmung des Romans von Paolo Cognetti: Der Stadtjunge Pietro und Bruno, letztes Kind eines vergessenen Bergdorfes, erkunden gemeinsam die Bergwelt. Später gründet Bruno im Dorf eine Familie, Pietro zieht es in die weite Welt – doch kehrt er immer wieder in die Heimat zurück ...

— So 1.1. um 17.00 Uhr [ital. OmU]
in Cinema & Kurbelkiste



Neujahrs-OmU-Preview

Close

Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sie beste Freunde. Als die Pubertät sie auseinandertreiben lässt, sucht Léo Trost bei Rémis Mutter und kommt ihr näher ... Ein feinfühliges Drama über Nähe, Freundschaft, Distanz und Entfremdung – Großer Preis der Jury in Cannes 2022!

— So 1.1. um 14.30 Uhr [frz. OmU]
in Cinema & Kurbelkiste



Neujahrs-OmU-Preview

Return to Seoul

Die 25-jährige Freddie kehrt zum ersten Mal aus Frankreich in ihr Geburtsland Südkorea zurück, um ihre biologischen Eltern zu finden. Der französisch-kambodschanische Regisseur Davy Chou beweist große Sensibilität im Umgang mit den Themen Heimat, Identität und Aufeinanderprallen von Kulturen.

— So 1.1. um 20.15 Uhr [mehrspr. OmU]
in Cinema & Kurbelkiste

Fish are friends, not food

Blueback Eine tiefe Freundschaft

— ab 29.12. in Cinema & Kurbelkiste

»Für mich ist BLUEBACK ein Film für die Generation Greta Thunbergs. Er wird von starken weiblichen Hauptdarstellerinnen getragen. Er zeigt Australiens außergewöhnliche Meeresumwelt in einer ermutigenden Geschichte über das Erwachsenwerden, in der es um Freundschaft, Familie und eine Hommage an Aktivismus und die natürliche Welt geht.« (Regisseur Robert Connolly)



Als Abby das erste Mal allein zum Meeresgrund taucht, ahnt sie nicht, dass dies der Beginn einer lebenslangen Freundschaft ist. „Blueback“ nennt sie den Fisch, der ihr in der Tiefe begegnet und bald zu ihrem liebsten Gefährten im Ozean wird. Umgeben von der wilden Natur der westaustralischen Küste wächst Abby unbeschwert im Einklang mit dem Meer auf. Doch je älter sie wird, desto mehr erkennt sie, dass die einzigartigen Korallenriffe ihrer Heimat in Gefahr sind – und mit ihnen Blueback. Sie beginnt zu begreifen, warum ihre Mutter alles aufs Spiel setzt, um die Zerstörung der Riffe zu verhindern. Wird Abby ihren blauen Freund retten können?

Blueback – Australien 2022 – Regie und Drehbuch: Robert Connolly – Kamera: Andrew Commis, Rick Rifici – Musik: Nigel Westlake • Mit Ariel Joy Donoghue (Abby klein), Ilsa Fogg (Abby als Teenager), Mia Wasikowska (Abby erwachsen), Radha Mitchell (Dora), Eric Bana (Macka), Eddie Baroo (Merv) u. a. – 103 Minuten – engl. OmU + dF

„Ein
eindringliches
RETTET DIE MEERE-
Plädoyer!“

filmstarts.de



MIA WASIKOWSKA RADHA MITCHELL ERIC BANA ILSA FOGG

BLUEBACK
EINE TIEFE FREUNDSCHAFT

Ab 29.12. im Kino

www.weltkino.de/blueback

weltkino

Okapi heißt Tod

Was man von hier aus sehen kann

— ab 29.12. im Schloßtheater | Silvester-Sekt-Vorstellung: Sa 31.12. um 19.45 Uhr

64 Wochen lang stand Mariana Lekys „leicht schrulliger, sehr komischer, enorm unterhaltsamer Roman“ (Deutschlandfunk) über das Erwachsenwerden, die Liebe unter ganz besonderen Vorzeichen und die Suche nach dem Sinn des Lebens inmitten einer Reihe von merkwürdig-makabren Ereignissen in einem sonderbaren Dorf im Westerwald auf der *SPIEGEL*-Bestsellerliste. Inzwischen hat das „Lieblings-Buch aller Buchhändler“ in Deutschland eine Auflage von über 700.000 Exemplaren erreicht, wurde in 22 Sprachen übersetzt und jetzt mit Corinna Harfouch und Luna Wedler in den Hauptrollen verfilmt.



Luise ist bei ihrer Großmutter Selma in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma besitzt eine besondere Gabe, die ihr eine unheimliche Aura verleiht, denn sie kann den Tod voraussehen: Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen dieses Schicksal treffen wird, den alten Optiker, der mit inneren Stimmen kämpft und heimlich in Selma verliebt ist, oder Martins Vater, den zornigen Palm, der immer wütend und betrunken ist? Die abergläubische Elsbeth, die eine Gruppe von buddhistischen Mönchen in ihrem Haus beherbergt, Luises Mutter Astrid, die Blumenladenbesitzerin, die ein Verhältnis mit dem Eisdielen-



Betreiber Alberto hat, oder die ständig schlecht gelaunte Marlies? Jedenfalls hält jeder im Dorf sich bereit, wenn das Traum-Okapi wieder einmal erschienen ist, und hastig werden Vorbereitungen getroffen, um im möglicherweise letzten Augenblick Geheimnisse zu enthüllen, Geständnisse zu machen, eine heimliche Liebe zu offenbaren oder belastende Dinge verschwinden zu lassen. Luise hat in diesem Umfeld der Merkwürdigkeiten jetzt 22 Jahre lang gelebt, sie hat zwar nicht die Gabe ihrer Oma geerbt, aber auch um sie herum geschehen seltsame Dinge: Immer, wenn sie etwas sagt, was sie gar nicht denkt, fällt etwas von oben herab. Nun hat sie sich auch noch unglücklich in einen der buddhistischen Mönche verliebt und muss sich damit abfinden, dass der unwiderruflich auf dem Sprung nach Japan ist. Aber vielleicht sollte man ja im Moment auch gar keine weiterreichenden Pläne machen, ehe man nicht weiß, wen das Okapi dieses Mal holen wird ...

Was man von hier aus sehen kann – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Aaron Lehmann, nach dem Roman von Mariana Leky – Kamera: Christian Rein – Musik: Boris Bojadzhiev • Mit Corinna Harfouch (Selma), Luna Wedler (Luise), Karl Marcovics (der Optiker), Rosalie Thomass (Marlies), Hansi Jochmann (Elsbeth), Katja Studt (Astrid) u. a. – 109 Minuten

Aschenbachs Traum

The Most Beautiful Boy in the World

— ab 29.12. in Cinema & Kurbelkiste

Die Rolle des Tadzio in *Tod in Venedig* machte Björn Andrésen, einen schüchternen 15-Jährigen, Anfang der 70er Jahre zum „schönsten Jungen der Welt“. Dies ist seine traurige und berührende Geschichte.

1970 reiste der Filmemacher Luchino Visconti durch Europa auf der Suche nach dem perfekten Jungen, der die absolute Schönheit in seiner Verfilmung von Thomas Manns *Tod in Venedig* verkörpern sollte. In Stockholm entdeckte er Björn Andrésen, den er über Nacht zu internationalem Ruhm führte. Fünfzig Jahre nach der Film Premiere nimmt Björn das Publikum auf eine bemerkenswerte Reise aus persönlichen Erinnerungen, Filmgeschichte, Sternenstaub und tragischen Ereignissen mit. Vielleicht ist es sein letzter Versuch, sein Leben endlich wieder in den Griff zu bekommen.



Världens vackraste pojke – Schweden 2021 – Regie: Kristina Lindström, Kristian Petri – Kamera: Erik Vallsten – Musik: Filip Leyman und Anna von Hausswolff – 94 Minuten – mehrspr. OmU



Ich bin dann mal hier
Auf ein Getränk davor

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Do	16.00 – 22.00 Uhr
warme Küche	18.00 – 22.00 Uhr
Freitag	16.00 – 00.00 Uhr
warme Küche	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag	12.00 – 00.00 Uhr
warme Küche	13.00 – 22.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 22.00 Uhr
warme Küche	10.00 – 22.00 Uhr

Das Kino schließt nach Ende der letzten Vorstellung.

Hyper! Hyper ...

FCK 2020 Zweieinhalb Jahre mit Scooter

— ab 12.1. im Cineplex

Was tun, wenn eine Tournee durch die größten Hallen und Festivals Europas kurzfristig wegen einer Pandemie auf den Sankt Nimmerleinstag verschoben wird? Cordula Kablitz-Post (*Weil du nur einmal lebst – Die Toten Hosen auf Tour*) hat die Techno-Truppe Scooter und ihren Frontmann H. P. Baxxter besucht. Die Doku begleitet die in Deutschlands unangefochtene Techno-Superstars über die letzten zweieinhalb Jahre quer durch Europa und begegnet der pandemisch verordneten Vollbremsung mit surrealem Humor, anarchischem Widerstandsgeist sowie packenden Live- und privaten Archivaufnahmen. Dabei gelingt es, die DNA der erfolgreichsten deutschen Techno-Band mit



ihrem absurden Humor zu offenbaren und ein facettenreiches Bild von H. P. Baxxter und seiner Musik zu zeichnen, fernab von jeglichem Fankult.
„Es ist ein sehr privater Einblick hinter die Kulissen entstanden. Das war eigentlich als Live-Doku geplant, aber am ersten Drehtag kam der Corona-Lockdown. Und somit ist das auch ein Stück Zeitgeschichte.“
(H. P. Baxxter)

FCK 2020 – Zweieinhalb Jahre mit Scooter – Deutschland 2022
– Regie, Drehbuch und Produktion: Cordula Kablitz-Post • Mit H. P. Baxxter, Jens Thele, Sebastian Schilde, Michael Simon, Rick J. Jordan, Ferris Buehler, Ellen Geerdes, Britt Geerdes, Lysann Geller u. a. – 113 Minuten

simply
4you.

Die Essenz von kuschelig!
Serie „Essentials“ von Schiesser

Mehr Bademäntel für sie & ihn
gibt es bei simply4you in Münster

Sebastianstr. 10 • 48161 MS-Nienberge
und natürlich online: simply4you.de

SCHIESSER

Bond. Orson Bond. Operation Fortune

— ab 5.1. im Cineplex | Preview: Mi 4.1. um 20.00 Uhr

Nachdem er mit *The Gentlemen* wieder zu alter Form zurückgefunden hat, tut sich Regisseur Guy Ritchie wieder mit dem Star seiner ersten Filme zusammen und schickt Jason Statham auf eine bondsmäßige Mission gegen den Superbösewicht Hugh Grant, der mit zunehmendem Alter offenbar immer mehr Gefallen an miesen Typen findet ...



Klingt irgendwie wie ein Bewerbungsvideo von Jason Statham für die Nachfolge von Daniel Craig: Orson Fortune, Superspion des britischen MI6, soll einen brisanten Waffendeal aufklären und den Verkauf einer neuen hochgefährlichen militärischen Technologie verhindern. Widerstrebend lässt er sich bei dieser Mission von fünf der weltbesten Agenten-Kollegen begleiten. Als Ablenkungsmanöver treten sie als Filmteam auf und rekrutieren für den internationalen Undercover-Einsatz Hollywoods momentan größten Filmstar Danny Francesco. Der ist der Lieblingsdarsteller des milliardenreicher Waffenhändlers Greg Simmonds, der hinter dem Deal steckt und damit das Schicksal der Welt in seinen Händen hält. Freiwillig macht Danny bei dieser Aktion allerdings nicht mit, man muss ihn schon mit einem Sextape erpressen ...

Operation Fortune: Ruse de Guerre – USA 2023 – Regie und Drehbuch: Guy Ritchie – Co-Autoren: Ivan Atkinson und Marn Davies – Kamera: Alan Stewart – Musik: Christopher YOUNG
• Mit Jason Statham (Orson Fortune), Josh Hartnett (Danny Francesco), Aubrey Plaza (Sarah Fidel), Cary Elwes (Nathan Jasmine), Hugh Grant (Greg Simmonds) u. a. – 114 Minuten

JASON STATHAM AUBREY PLAZA JOSH HARTNETT CARY ELWES
BUGZY MALONE UND HUGH GRANT

REGIE GUY RITCHIE

OPERATION FORTUNE

STATHAM und MIRAMAX präsentieren ein GUY RITCHIE Film. Jason Statham Aubrey Plaza Josh Hartnett Cary Elwes Bugzy Malone Hugh Grant Hugh Grant Operation Fortune Ruse de Guerre
© 2023 MIRAMAX DISTRIBUTION SERVICES, LLC. ALL RIGHTS RESERVED. MOTION PICTURE ARTISTS © 2023 EPIC BY GLOBAL CORPORATION. ALL RIGHTS RESERVED.

LEONINE MIRAMAX STX
@LEONINESTUDIOS WWW.OPERATIONFORTUNE-FILM.DE @LEONINESTUDIOS

AB 5. JANUAR IM KINO

GEMEINSAM DURCH MÜNSTER SNEAKEN

Für alle, die Überraschungen lieben:
Die Sneaks in Münster bieten euch in drei
Kinos ein abwechslungsreiches Programm
mit Filmhighlights schon vor Kinostart und
Specials für jeden Filmgeschmack!

Schlaftheateres **Kult** MONATLICH AM
SNEAK 2. FREITAG

OCINEMA & Kurbelkiste
ARTHOUSE SNEAK
MONATLICH AM 1. & 3. MITTWOCH
DO SNEAK
MONATLICH AM 2. DONNERSTAG

CINEPLEX MÜNSTER
SNEAK PREVIEW
JEDEN MONTAG
SNEAK DES GUTEN GESCHMACKS
IMMER MAL FREITAGS

Weitere Infos und Tickets:
cineplex.de/muenster

Verletzlichkeit und Güte Passagiere der Nacht

— ab 5.1. in Cinema & Kurbelkiste
— Neujahrs-OmU-Preview: So 1.1. um 12.00 Uhr
— Kino Kaffeeklatsch: Do 26.1. um 14.30 Uhr



Ein fesselndes Familienporträt, das die scheinbar alltäglichen Momente des Familienmiteinanders ebenso liebevoll einzufangen vermag wie die somnambule Stimmung von Sinnlichkeit und Melancholie der Late-Night-Radionächte. »Eine nostalgische Selbsterfindungssaga.« (Berlinale)

In der Wahlnacht 1981 wird auf den Straßen von Paris gefeiert. Es herrscht eine Atmosphäre der Hoffnung und des Wandels. Aber für Elisabeth geht ihre Ehe zu Ende und sie muss nun für sich und ihre beiden Kinder im Teenageralter sorgen. Sie findet Arbeit bei einer Late-Night-Radiosendung und trifft auf Talulah, eine heimatlose Teenagerin, die sie zu sich nach Hause einlädt. Hier erfährt Talulah zum ersten Mal die Wärme einer Familie. Ihr freier Geist hat einen bleibenden Einfluss: Elisabeth und ihre Kinder gewinnen den Mut, ihr Leben neu zu erfinden.

Les passagers de la nuit – Frankreich 2022 – Regie und Drehbuch: Mikhaël Hers – Co-Autorinnen: Maud Ameline und Mariette Désert – Kamera: Sébastien Buchmann – Musik: Anton Sanko • Mit Charlotte Gainsbourg (Elisabeth), Quito Rayon-Richter (Mathias), Noée Abita (Talulah), Megan Northam (Judith), Thibault Vinçon (Hugo), Emmanuelle Béart (Vanda) u. a. – 111 Minuten – frz. OmU + dF

Immer effizienter Unruh

— ab 5.1. in Cinema & Kurbelkiste



Im Jahr 1877 kommt der russische Kartograf Pyotr Kropotkin in ein Tal im Schweizer Jura, angezogen von der hochentwickelten Uhrenfertigung dort und von der Nachricht, dass sich Arbeiter*innen zu einer anarchistischen Gewerkschaft zusammengeschlossen haben. Er trifft auf eine Gesellschaft, in der Beamte und Gendarmen über die richtige Uhrzeit wachen und dem Produktionsbetrieb und der Gemeinschaft den Takt vorgeben. Davon kann auch Josephine ein Lied singen, die über die Montage der Unruh, des Herzstücks der mechanischen Uhr, wacht und den zugereisten Kropotkin kennenlernt ...

Unruh – Schweiz 2022 – Regie und Drehbuch: Cyril Schäublin – Kamera: Silvan Hillmann • Mit Clara Gostynski, Alexei Evstratov, Monika Stalder u. a. – 93 Minuten – frz. / russ. / dt. OmU

Balzac ernüchtert Verlorene Illusionen

— ab 5.1. im Schloßtheater

Diese Verfilmung eines Romans von Honoré de Balzac wurde mit 7 Césars ausgezeichnet! – Im provinziellen Frankreich des 19. Jahrhunderts drohen die Talente des jungen Literaten Lucien zu verkümmern. Deshalb folgt der Spross einer Druckerfamilie seiner heimlichen Geliebten Louise de Bargeton nach Paris, wo er in der Tat schnell Karriere als Journalist und Schriftsteller macht. Doch auf eine Phase der anfänglichen Euphorie folgt eine bittere Schule des Lebens und die



Erkenntnis, dass Neid, Missgunst und Profitgier die wahren treibenden Kräfte der Gesellschaft sind ...

Illusions perdues – F 2021 – Regie und Drehbuch: Xavier Giannoli – Mit Benjamin Voisin, Cécile de France u. a. – 150 Minuten

Mehr Infos & Trailer!
BENJAMIN VOISIN VINCENT LACOSTE SALOMÉ DEWALS
CÉCILE DE FRANCE XAVIER DOLAN GÉRARD DEPARDIEU
NACH EINEM ROMAN VON HONORÉ DE BALZAC
VERLORENE ILLUSIONEN
EIN FILM VON XAVIER GIANNOLI
AB 5. JANUAR IM SCHLOßTHEATER

REISEFILME!

Die weite Welt im Cineplex mit atemberaubenden Bildern in brillanter digitaler Projektion auf der Großleinwand!



Traumreise durch Südostasien

Alexander Sass hat außergewöhnliche Eindrücke in brillanten 4K-Bildern festgehalten: Von dampfenden Garküchen über exotische Pflanzen und Tieren bis zu Mönchen in buddhistischen Klöstern. Die Reise beginnt in Myanmar, das sich seit Ende der Militärdiktatur dem Tourismus öffnet. Der Weg führt uns unter anderem zur goldenen Pagode Shwedagon. In Kambodscha besuchen wir Angkor Wat und weitere Orte, bevor es nach Vietnam geht.

So 15.1. um 11.00 Uhr
im Cineplex

Nächster Termin:
Kreuzfahrt Kanaren
So 19.2. um 11.00 Uhr

CINEPLEX
MÜNSTER

in Zusammenarbeit mit
Lufthansa City Center
Reisebüro Lückertz

Wo wohnt das Glück? Acht Berge

— ab 12.1. im Schloßtheater

Der belgische Regisseur Felix Van Groeningen (*Die Beschissenheit der Dinge; The Broken Circle*) hat mit seiner Lebensgefährtin, der Schauspielerin Charlotte Vandermeersch, den Bestseller von Paolo Cognetti fürs Drehbuch adaptiert, und um ihn und die darin geschilderten Menschen des Aostatals besser verstehen zu können, haben sie (die Pandemie machte es möglich) sogar Italienisch gelernt! Und dann haben die zwei auch noch gemeinsam Regie geführt und beim Filmfestival in Cannes den *Preis der Jury* gewonnen ...



Pietro aus Turin und der Kuhhirte Bruno aus dem Aostatal sind seit vielen Jahrzehnten befreundet. Kennengelernt haben sie sich als Elfjährige, als Pietros Familie in den Sommerferien zum Bergsteigen kam. Gemeinsam haben die beiden Jungen damals die Natur und das Alpendorf Grana mit den zum größten Teil verlassenen Häusern durchstreift, in dem Bruno als letztes Kind wohnte. Er ist dann sein Leben lang in dem Dorf geblieben, treu oder stur, wie immer man es nennen mag, hat eine Familie gegründet und lebt ein bescheidenes Leben mit seiner Käserei, während es Pietro als Dokumentarfilmer in die Welt hinaus zog – aber immer wieder auch zurück zu Pietro, wie zu einem Anker. Jetzt, als Erwachsene, bauen sie zusammen die Berghütte auf, die Pietros verstorbener Vater sich immer als Sommerhaus gewünscht hat. Über allem aber schwebt die Frage: Wo findet man es, das Glück? Pietro glaubt, dass es auf diesen acht legendären Himalaja-Gipfeln in Nepal liegt ...

Le otto montagne – Belgien / Frankreich / Italien 2022 – Regie und Drehbuch: Felix Van Groeningen und Charlotte Vandermeersch, nach dem Roman von Paolo Cognetti – Kamera: Ruben Impens – Musik: Daniel Norgren • Mit Luca Marinelli (Pietro), Alessandro Borghi (Bruno), Elisabetta Mazzullo (Lara) u. a. – 147 Minuten

NACH DEM ROMAN VON PAOLO COGNETTI



FESTIVAL DE CANNES
PREIS DER JURY

LUCA
MARINELLI

ALESSANDRO
BORGI

ACHT BERGE

EIN FILM VON
FELIX VAN GROENINGEN UND CHARLOTTE VANDERMEERSCH

AB 12. JANUAR NUR IM KINO



DCMSTORIES.COM



Religion im Film

Religion und Politik
EXZELLENZCLUSTER | WWU MÜNSTER

A Serious Matter?

Religiöse Dynamiken im Film

Die Coen-Brüder, Kirill Serebrennikow, Youssef Chahine:

Der Exzellenzcluster „Religion und Politik“ zeigt Filme, in denen religiöse Menschen persönliche und gesellschaftliche Krisen durchleben. Wie Religion diese Konflikte bedingt, befördert oder auch zu bearbeiten hilft, thematisieren die Werke. Sie zeigen religiöse Bewegungen im christlichen und islamischen Mittelalter, Identitätsfragen im modernen amerikanischen Judentum und die nationalistische Instrumentalisierung von Religion im heutigen Russland.

Zu Beginn jedes Filmabends geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Exzellenzclusters eine kurze Einführung ins Werk, besonders in seine jeweiligen politischen, kulturellen und religiösen Hintergründe. An die Aufführung schließt sich für Interessierte eine Diskussion an.

Di 10.1. • 19.00 Uhr Der die Zeichen liest

Kirill Serebrennikow
Russland 2016
deutsche Fassung

Schlaftheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Auf heiliger Mission Holy Spider

— ab 12.1. in Cinema & Kurbelkiste

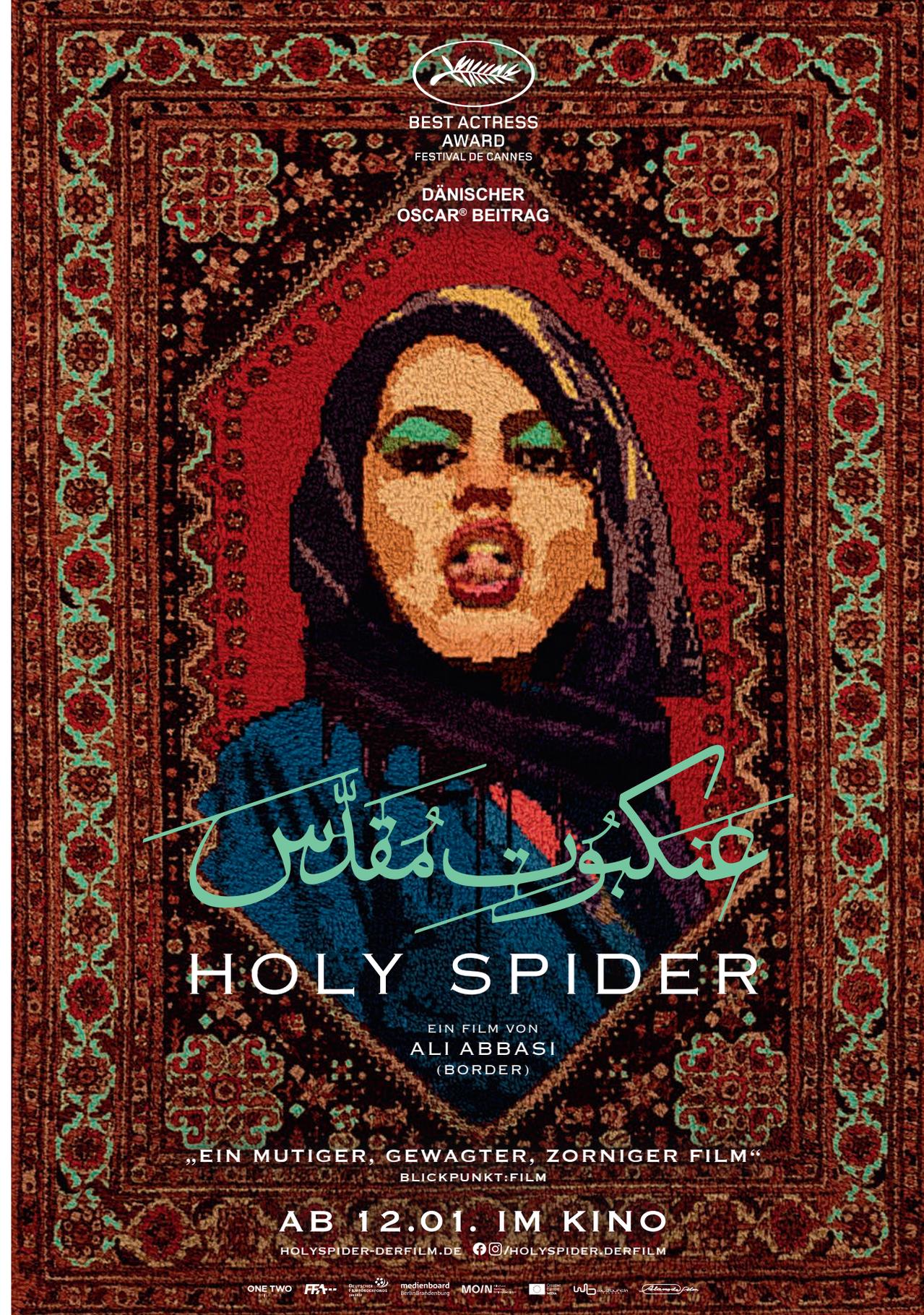
— mit Sima Seyed (Filmteam) - in Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V.: Fr 13.1. um 19.00 Uhr

Mit seinem dritten Spielfilm wurde der in Dänemark lebende iranische Regisseur Ali Abbasi zum zweiten Mal zu den Filmfestspielen von Cannes eingeladen, wo seine Mischung aus Serienkillerfilm und Sozialdrama im Wettbewerb gezeigt wurde. Hauptdarstellerin Zar Amir Ebrahimi wurde zur besten Schauspielerin gekürt. Basierend auf einem wahren Fall, der Anfang der Nuller-Jahre die iranische Gesellschaft erschütterte, beschreibt Abbasi ein Land voller Vorurteile und patriarchalischer Strukturen, in der Frauen wenig und Prostituierte gar keinen Wert haben. Ein gewagter Drahtseilakt, der ein anderes Bild des Iran zeichnet, als man es bisher aus Filmen kennt.



Eine Reihe von unaufgeklärten Morden an Prostituierten hält die Heilige Stadt Maschhad im Nordosten des Iran in Atem: „Spinnenmörder“ nennen sie den Serienkiller, der von sich glaubt, die Arbeit Gottes zu verrichten, indem er die Straßen vom Dreck befreit. Die Journalistin Rahimi wird von ihrer Zeitung geschickt, dem Fall nachzugehen – und bekommt als Frau in einer von Männern dominierten Welt ein Hindernis nach dem anderen in den Weg gelegt. Doch Rahimi gibt ihre Suche nach der Wahrheit nicht einfach auf. Während die Behörden tatenlos zusehen, wie der Mörder ein Opfer nach dem anderen in sein Netz lockt, kommt sie dem Täter immer näher. Entsetzt muss sie feststellen, dass er von vielen Menschen in der Stadt als Held gefeiert wird, und seine Verurteilung mehr als ungewiss scheint ...

Holy Spider – Dänemark / Deutschland / Schweden / Frankreich 2022 – Regie und Drehbuch: Ali Abbasi – Co-Autor: Afshin Kamran Bahrami – Kamera: Nadim Carlsen – Musik: Martin Dirkov • Mit Zar Amir Ebrahimi (Rahimi), Mehdi Bajestani (Saeed), Arash Ashtiani (Sharifi), Forouzan Jamshidnejad (Fatima), Alice Rahimi (Somayah), Sara Fazilat (Zinab) – 117 Minuten – farsi OmU + dF



Sündiges Hollywood

Babylon – Rausch der Ekstase

— ab 19.1. im Cineplex | Wein-Preview: Mi 18.1. um 19.30 Uhr im Schloßtheater | OmU-Vorstellungen im Schloßtheater

Das ursprüngliche Babylon war ein vorderasiatisches Machtzentrum des Altertums, dem man besondere Hybris und Gottlosigkeit (dieser anmaßende Turmbau!) sowie hemmungslose Lasterhaftigkeit nachsagte, woraus sich der sinnbildliche Begriff „Sündenbabel“ für einen Ort der Exzesse entwickelte. In den späten 20er und frühen 30er Jahren des 20. Jahrhunderts gab es zwei soziokulturelle Sündenbäbel: das europäische im Berlin der Vor-Nazizeit (siehe die gleichnamige deutsche TV-Serie), und das amerikanische im Hollywood des Jazz Age. Regisseur Damien Chazelle, der bereits mit *La La Land* ein denkwürdig-eigenwilliges Porträt des heutigen Los Angeles geschaffen hat, widmet sich nun in einem klassischen Epos der US-Filmmetropole, als sie kinomäßig zum Nabel der Welt aufstieg und sich den Namen „Hollywood Babylon“ redlich verdiente. Brad Pitt findet offenbar zunehmend Gefallen an der Rolle eines alkoholisierten Hollywood-Veteranen, hier spielt er sie nach *Once upon a Time in ... Hollywood* schon zum zweiten Mal, und Margot Robbie, die ebenfalls in Tarantinos Traumfabrik-Märchen mitgespielt hat, ist wieder zusammen mit ihm zu sehen, als Verkörperung der zügellosen Ausschweifung. Nominiert für 5 *Golden Globes*!



Ende der 20er Jahre kommt der Mexikaner Manny Torres nach Hollywood, um im Filmgeschäft Karriere zu machen. Er durchstreift das glitzernde Wunderland zuerst wie ein staunendes Kind, findet dann einen Job als Produktionsassistent und erlebt die amerikanische Filmmetropole in einer Phase des massiven Umbruchs, denn der Übergang vom Stumm- zum Tonfilm bedeutet nicht nur eine technische Revolution, es werden dabei auch alte Karrieren zerstört und neue Stars aus dem Nichts geboren. Da Kalifornien generell und Hollywood speziell damals so etwas wie der Wilde Westen sind, wo weit weg vom Schuss der puritanischen Kreise der Ostküste eigene Gesetze und Moralvorstellungen gelten (oder auch gar keine), erlebt das Filmgeschäft eine Phase weitgehend uneingeschränkter Freizügigkeit, die sich sowohl in den mutigen und frechen Filmen als auch im Lebenswandel der Hollywood-Society

manifestiert – das übermütige Motto lautet: „Anything Goes!“ Manny bekommt es im Rahmen seiner Aufgaben auch mit Jack Conrad zu tun, dem größten Star der Stummfilm-Ära, jetzt aber immer häufiger sinnlos betrunken als nüchtern und von seiner sich abzeichnenden Karriere-Götterdämmerung bedroht. Und da ist Nellie LaRoy, eine über alle Maßen ehrgeizige junge Frau mit falschem Namen, von ganz unten, die unter Einsatz aller erdenklichen Mittel Karriere machen und ein Leben in permanenter Ekstase führen will. Und die dafür bereit ist, sogar über Leichen zu gehen ...



Babylon – USA 2022 – Regie und Drehbuch: Damien Chazelle – Kamera: Linus Sandgren – Musik: Justin Hurwitz • Mit Margot Robbie (Nellie LaRoy), Brad Pitt (Jack Conrad), Diego Calva (Manny Torres), Tobey Maguire (James McKay), Max Minghella (Irving Thalberg), Jean Smart (Elinor St. John), Jovan Adepo (Sidney Palmer), Olivia Wilde (Ina Conrad), Eric Roberts (Robert Roy), Katherine Waterston (Ruth Arzner) u. a. – 188 Minuten

 **filmclub
münster**

Der andere Blick. Seit 1948.

2023 feiert der filmclub münster sein 75-jähriges Jubiläum. Damit ist er der älteste noch existierende Filmclub Deutschlands!

Im Jahresthema **Re-Orienta-tion** werden Filme in Bezug zueinander gesetzt, die gesellschaftliche Findungsprozesse darstellen. Im **Filmp-lädoyer** präsentieren Vertreter*innen aktueller und ehemaliger filmclub-Partnerinstitutionen einen für sie wichtigen Film. In der **Freifläche** wird die prägende Verbindung des filmclubs mit den Studierenden der Münsteraner Hochschulen vorgestellt.



Filmp-lädoyer von
Prof. Dr. Andreas Blödorn

Wenn die Gondeln Trauer tragen

— Mo 23.1. um 20.00 Uhr

Nach dem Unfalltod ihrer Tochter leben John (Donald Sutherland) und Laura Baxter (Julie Christie) in Trauer. Um über den Verlust hinwegzukommen, begleitet Laura ihren Mann nach Venedig. Doch dort wird John von unheimlichen Visionen heimgesucht ...

Großbritannien 1972 – Regie: Nicolas Roeg – 110 Minuten – engl. OmU



Jahresthema „Re-Orienta-tion“

Wie werde ich Demokrat?

— Mo 6.2. um 20.00 Uhr
mit dem Filmemacher

1945 bis 1952 waren etwa 100 Lehr-, Propaganda- und Dokumentarfilme Teil einer Kampagne zur Umerziehung (Re-Education) in den westlichen Besatzungszonen. Dieter Reifarth hat daraus ein facettenreiches Bild von Aufbau und Neubeginn montiert.

Deutschland 2002 – Regie: Dieter Reifarth – 89 Minuten



Geheimnisvolles Erbe Die Insel der Zitronenblüten

— ab 5.1. im Schloßtheater

Marina und Anna, zwei Schwestern um die 40, wurden beide auf Mallorca geboren. Die eine ist geblieben, hat geheiratet und eine Tochter gekriegt, die andere hat in der ganzen Welt als Ärztin gearbeitet. 14 Jahre hatten die beiden keinen Kontakt mehr, irgendetwas hat sie entzweit, jetzt erben sie überraschend ein Haus mit einer Bäckerei, von einer Freundin ihrer Großmutter, die sie nie kennengelernt haben. Anna will das Haus zu Geld machen, Marina aber findet,



dass die alte Bäckerei etwas Magisches hat und möchte sie für einen Neuanfang wiedereröffnen ...

Pan de limón con semillas de amapola – Spanien / Luxemburg 2021 – Regie und Drehbuch: Benito Zambrano – Co-Autorin: Cristina Campos, nach ihrem Roman • Mit Elia Galera, Eva Martín, Mariona Pagès, Marilú Marini u. a. – 118 Minuten

Vergangenheit und Zukunft 16 Frauen aus Teheran

— in Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V. – mit Filmemacherin Bahar Ebrahim: So 8.1. um 17.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Vier Generationen iranischer Frauen aus Teheran sprechen über ihre Träume, über ihre Sorgen und über die Liebe: Für die Älteren geht es um die Liebe zum Ehemann und zur Mutter, für die Jungen auch um die Liebe zum Beruf. Und während die Jüngeren zukunftsorientiert ihr Leben gestalten, erinnern sich Großmütter und Mütter an verpasste Chancen und unerfüllte Sehnsüchte.



Eines ist all diesen Frauen gemeinsam: Sie glauben an die Magie des Lebens und den Zauber der Liebe.

16 Frauen aus Teheran – Deutschland / Iran 2018 – Regie: Bahar Ebrahim – 67 Minuten – farsi OmU

Erinnerung heute Auf der Suche nach Fritz Kann

— Mit Regisseur Marcel Kolvenbach – in Kooperation mit DGB Region Münsterland: Do 19.1. um 18.30 Uhr
— Cinema Flashlight: So 22.1. um 11.00 Uhr + Di 24.1. um 18.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Marcel Kolvenbach folgt den Spuren des ersten Mannes seiner Großmutter: des Juden Fritz Kann. Dieser wurde 1942 – genau neun Monate vor der Geburt des Vaters des Filmemachers – deportiert und in Izbica ermordet. Ist Marcel Kolvenbach der Enkel von Fritz



Kann oder verdankt er seine Existenz dem Umstand, dass Fritz Kann deportiert und ermordet wurde?

Auf der Suche nach Fritz Kann – Deutschland / Polen / Argentinien 2022 – Regie und Drehbuch: Marcel Kolvenbach – Kamera: Katja Rivas Pinzón, Marcel Kolvenbach – 90 Minuten – tlw. OmU

Ist das Kunst oder kann das weg? Maria träumt

— ab 19.1. im Schloßtheater

Ein witziger französischer „Wohlfühl-Film“ über eine Frau über 50, die den Mut zu einem doppelten Neuanfang aufbringen muss, beruflich wie privat. Karin Viard, bei uns am bekanntesten geworden als taubstumme Mutter in *Kennen Sie die Béliers?*, gehört zu den zahlreichen Darstellerinnen in Frankreich, die einen Film quasi allein tragen können. Danach muss man woanders lange suchen ...

Maria muss einen beruflichen Neuanfang starten. Die alte Dame, deren Haushalt sie viele Jahre lang versorgt hat, ist gestorben, und so fängt Maria als Reinigungskraft in der Pariser Akademie der Schönen Künste an. Dort öffnet sich ihr eine völlig neue Welt: die Dynamik der weltoffenen Studierenden, ihre kreativen Kunstprojekte und nicht zuletzt die Begegnung mit dem Hausmeister Hubert. Die Chemie zwischen dem brummigen Kauz und der Putzfrau stimmt auf Anhieb – vielleicht liegt es an seinem Elvis-Hüftschwung, den er heimlich im Büro übt? Begeistert lässt sich Maria aus dem Alltagsstrotz ihrer langjährigen Ehe holen. Sie entdeckt ihre eigene kreative Kraft und die Sehnsucht nach Neuem, die viel zu lange keinen Ausdruck gefunden haben – sie überwindet schließlich sogar ihre Scheu und beginnt, für die Kunststudenten als Aktmodell zu posieren. Zwischen ihr und Hubert entwickelt sich eine immer tiefere Bindung, während ihre Lebensfreude wiedererwacht.



Aber wird Maria den Mut aufbringen, in ihrem Alter noch einmal ganz von vorne zu beginnen, die gewöhnungsbedürftigen Entscheidungen ihrer Tochter zu akzeptieren und sich von ihrem Ehemann zu trennen?

Maria rêve – Frankreich 2021 – Regie: Lauriane Escaffre und Yvo Muller – Drehbuch: Camille Ganivet – Kamera: Antoine Sanier – Musik: René Aubry • Mit Karin Viard (Maria), Grégory Gadebois (Hubert), Noée Abita (Naomie), Philippe Uchan (Oratio), Lauriane Escaffre (Mme Desnoyers) u. a. – 93 Minuten

DER KINO HIT
AUS FRANKREICH!

Prädikat
besonders
wertvoll
FBW

Belle & Sebastian
Ein Sommer voller Abenteuer

MICHÈLE LAROQUE ROBINSON MENS AH ROUANET
EIN FILM VON PIERRE CORÉ
NACH DEM WERK VON CÉCILE AUBRY

splendid film maxdome BILDER

AB 5. JANUAR IM KINO

Durch dick und dünn Belle & Sebastian Ein Sommer voller Abenteuer

— ab 5.1. in Cinema & Kurbelkiste

Ein spannendes Abenteuer inmitten einer grandiosen Landschaft: Ein Stadtjunge freundet sich während der Ferien mit einer Berghündin an und versucht, sie vor ihrem Besitzer zu beschützen.



Der zehnjährige Sebastian ist ein aufmüpfiger Junge, der manchmal über die Stränge schlägt. Seine Mutter verordnet ihm eine Auszeit vom Stadtleben und bringt ihn in ihr Heimatdorf in den französischen Alpen. Auf dem Hof seiner Großmutter und seiner Tante soll Sebastian bei der Arbeit mit den Tieren helfen – für ein Stadtkind wie ihn nicht unbedingt der coolste Ferienspaß, den man sich vorstellen kann. Bis er die schnee-weiße Berghündin Belle trifft, die von ihrem Besitzer schlecht behandelt wird. Schon bald sind das kluge Tier und der abenteuerlustige Junge unzertrennlich. Sebastian ist wild entschlossen, Belle vor ihrem übel-launigen Herrchen zu beschützen und erlebt den aufregendsten und schönsten Sommer seines Lebens.

Belle et Sébastien - Nouvelle Génération – Frankreich 2022 – Regie und Drehbuch: Pierre Coré – Co-Autor: Alexandre Coffre, nach den Büchern von Cécile Aubry – Kamera: Gilles Porte – Musik: David Menke • Mit Robinson Mensah Rouanet (Sebastian), Michèle Laroque (Corinne), Alice David (Noémie), Lou Lambrecht (Salomé) u. a. – ab 0 J., empfohlen ab ca. 10 J. – 96 Minuten



Von einem anderen Stern Mission Ulja Funk

— ab 12.1. im Schloßtheater

Die zwölfjährige Ulja verfolgt einen Asteroiden. Das Road-Movie hat beim *KinderFilmFest 2022* den Publikumspreis und den Jurypreis gewonnen!

Ulja Funk, das jüngste Kind einer russlanddeutschen Familie, die in einer deutschen Kleinstadt lebt, ist intelligent, etwas eigensinnig und hegt große Begeisterung für die Wissenschaft. Sie hat einen kleinen Asteroiden entdeckt, der in wenigen Tagen in Weißrussland auf die Erde fallen wird. Mit ihrem Wissensdurst bringt sie jedoch regelmäßig ihre streng religiöse Oma Olga auf die Palme, bis diese eines Tages alles aus Uljas Leben verbannt, was mit Wissenschaft zu tun hat. Weil Ulja nun keine Möglichkeit mehr hat, den Asteroiden weiter zu verfolgen, heuert sie Henk, einen Jungen aus ihrer Klasse an, sie in die Ukraine zu fahren. Zusammen machen sie sich auf eine Reise quer durch Polen, um den Einschlag selbst zu sehen. Ihnen

So bewertete die Kinderredaktion des 40. KinderFilmFest Münster den Film: „Toll und durchaus ansehenswert. Ich finde man kann ihn sowohl mit Freunden, als auch mit der Familie gucken, da er immer und überall für gute Laune und Lachen sorgt.“ (Lotta, 11 Jahre) – „Ein spannender Film über zwei Kinder auf einer langen Reise nach Weißrussland.“ (Luisa, 10 Jahre) – „Der Film ist sehr spannend und ereignisreich. Ein schöner Film, den man auch gut mit der Familie anschauen kann.“ (Oskar, 11 Jahre) – „Der Film hat mir sehr gut gefallen und ich würde ihn weiterempfehlen.“ (Emma, 13 Jahre)

auf den Fersen: Oma Olga und der Rest der Familie, Pastor Brotz und die halbe Gemeinde ...

Mission Ulja Funk – Deutschland 2021 – Regie und Drehbuch: Barbara Kronenberg – Kamera: Konstantin Kröning – Musik: André Dziezuk • Mit Romy Lou Janinhoff (Ulja), Hildegard Schroedter (Oma Olga), Jonas Oebel (Henk), Luc Feit (Pastor Brotz) u. a. – ab 6 J., empfohlen ab ca. 10 J. – 92 Minuten

MISSION
ULJA FUNK

„EINE IRRWITZIGE KOMÖDIE
UND EIN STATEMENT FÜR
GIRLPOWER“
FBW PRÄDIKAT
BESONDERS WERTVOLL

GOLDENER SPATZ
PREISTRÄGER

71
Generation

www.MissionUljaFunk.de **AB 12. JANUAR IM KINO** @ f / MissionUljaFunk

Auf der Nosferatu-Burg

Die drei ??? Erbe des Drachen

— ab 26.1. im Cineplex | Familien-Preview: So 22.1. um 15.00 Uhr

DIE DREI ??? sind seit vielen Jahrzehnten einfach Kult. Jetzt kommt das berühmte Detektivbüro mit einem brandneuen Fall ins Kino, der die Brücke schlägt zwischen der alten und der neuen Generation der Fans. Justus, Peter und Bob ermitteln an einem Filmset in Transsilvanien und müssen sich dafür Untoten und Geheimbünden stellen ... – Die Hauptrollen spielen Julius Weckauf (*Der Junge muss an die frische Luft; Catweazle*) als Justus Jonas und Anführer des Trios, Nevio Wendt (*Rocca verändert die Welt*) als Peter Shaw und Newcomer Levi Brandl als Bob Andrews. An ihrer Seite spielen unter anderem Florian Lukas (*Good Bye, Lenin!*), Mark Waschke (*Dark; Tatort*) und Gudrun Landgrebe (*Die Unsichtbare; Rossini*).

Rocky Beach, Kalifornien – Mit seiner außergewöhnlichen Intelligenz und seinem photographischen Gedächtnis ist Justus Jonas der „Kopf“ des berühmten Detektiv-Trios *Die drei ???*, das durch den skeptischen Allround-Athleten Peter Shaw und den auf Recherchen und Investigation spezialisierten Bob Andrews komplettiert wird. Was die drei Jungs verbindet, ist ihre loyale Freundschaft und ihre Leidenschaft für Mysterien und scheinbar unerklärliche Geheimnisse, denen sie in ihrer geheimen Zentrale auf dem Schrottplatz von Justus' Onkel Titus auf den Grund gehen. Als nächstes steht während der Sommerferien eine gemeinsame Reise nach Rumänien bevor, wo die drei Freunde ein Praktikum am Set des Films *Dracula Rises* absolvieren dürfen, das ihnen Peters Vater vermittelt hat, der bei

den Dreharbeiten für die Special Effects verantwortlich ist. Kaum in Transsilvanien angekommen, häufen sich rätselhafte Ereignisse auf dem alten Schloss von Gräfin Codrina, das dem Film als Originalkulisse dient. Die drei Detektive wollen herausfinden, was all dies mit einem seit über 50 Jahren verschwundenen Jungen, einer mysteriösen Bruderschaft und einem rätselhaften Untoten zu tun haben kann. Bald stehen nicht nur die Dreharbeiten und Peters Verhältnis zu seinem Vater, sondern auch die Freundschaft der drei auf dem Spiel.

Die drei ??? - Erbe des Drachen – Deutschland 2023 – Regie & Drehbuch: Tim Dünschede – Co-Autoren: Anil Kizilbuga und André Marx, nach seinen Büchern • Mit Julius Weckauf (Justus Jonas), Nevio Wendt (Peter Shaw), Levi Brandl (Bob Andrews), Florian Lukas (Onkel Titus), Mark Waschke (Peters Vater), Gudrun Landgrebe (Gräfin Codrina) u. a. – ab 6 J. – 100 Minuten



Familienkino

Unser Hogwarts

Die Schule der magischen Tiere 2

— im Januar im Schloßtheater

Im zweiten Kino-Abenteuer nach der Buchreihe von Margit Auer soll zum Jubiläum der Schule ein Musical aufgeführt werden. Die Schüler bereiten voller Vorfreude alles vor. Aber enden die Proben im Chaos oder zieht die Klasse an einem Strang? Und: Was hat es mit den seltsamen Löchern auf dem Schulgelände auf sich? Mit Hilfe der magischen Tiere lernen die Kinder, worauf es ankommt: Teamwork.



Deutschland 2022 – Regie: Sven Unterwaldt – Kamera: Bernhard Jasper • Mit Lilith Julie Johna, Loris Sichrovsky, Emilia Maier u. a. – ab 0 J., empf. ab ca. 8 J. – 103 Minuten



Tickets für das Familienkino kosten 6 € – egal, wie alt Ihr seid. Geburtstagskinder und ein Elternteil haben freien Eintritt.

Neu im Cineplex: Die Familienkino-Preise gelten bei ausgewählten Filmen nicht nur samstags und sonntags, sondern auch montags bis freitags vor 18.00 Uhr! (ggf. zzgl. Zuschläge)

Einfach nur grusam

Die Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss

— im Januar in Cinema & Kurbelkiste



Jetzt erfahren wir endlich, wie die Minions und Gru in den Siebzigern zu einem unschlagbaren Team wurden!

1976. Teenager Gru will sich einen Namen machen als Bösewicht. Dafür macht er sich gemeinsam mit den Minions, die ebenso chaotisch wie ihm treu ergeben sind, auf nach San Francisco. Dort treiben „Die fieseln Sechs“ ihr Unwesen, eine Bande von Bösewichten unter der Führung des in die Jahre gekommenen „Wilder Knöchelknacker“. Kurz bevor er sein Ziel erreichen kann, in die Gruppe der größten Schurken aller Zeiten aufgenommen zu werden, verschwindet Gru plötzlich. Seine kleinen gelben Helfer machen sich auf die Suche nach ihrem Mini-Boss und müssen sich jeder Menge Bösewichte, Chaos, Flowerpower, Kung-Fu-Meister und einem geheimnisvollen Schmusestein stellen.

Minions: The Rise of Gru – USA 2022 – Regie: Kyle Balda – ab 6 J., empfohlen ab ca. 8 J. – 87 Minuten



Du bist nicht komisch oder anders

Meine Wunderkammern

— ab 28.1. in Cinema & Kurbelkiste

Vier Kinder zwischen elf und 14 Jahren nehmen uns mit auf die Reise in ihre geheime Welt. Dort gibt es kein Mobbing, keinen Rassismus und kein Geld. Dafür jede Menge zu entdecken. Diese Kinder sprengen Schubladen, in dem von ihnen geschriebenen Song heißt es: „Du bist nicht komisch oder anders, Du bist einzigartig, zeig das!“ Für den Film haben sie ihre Musik selbst geschrieben und komponiert, Requisiten gebaut, Geschichten erfunden und vor allem ihre Träume und Ängste offenbart.

Deutschland 2021 – ab 0 J., empfohlen ab ca. 9 J. – 79 Minuten



Unterschätz' nie die Kleinen
Käpt'n Sharky

— ab 14.1. in Cinema & Kurbelkiste

Er ist der Schrecken der Sieben Weltmeere – denkt er zumindest! Doch von den anderen Seefahrer*innen wird Käpt'n Sharky alles andere als ernst genommen und gerne mal als halbe Portion verspottet. Vor allem der Alte Bill und seine Crew haben es auf den kleinen Piraten abgesehen und liefern sich so manches Duell mit ihm ...

Deutschland 2018 – ab 0 J., empfohlen ab ca. 5 J. – 77 Minuten



Herausforderungen!
Der kleine Drache Kokosnuss

— ab 21.1. in Cinema & Kurbelkiste

Der kleine Drache Kokosnuss will es allen zeigen und stürzt sich mit seinen Freunden, dem vegetarischen Fressdrachen Oskar und Stachelschwein Matilda, die beide wie er nicht von den Erwachsenen im heimischen Dorf ernst genommen werden, ins Abenteuer ...

Deutschland 2014 – ab 0 J., empfohlen ab ca. 6 J. – 83 Minuten

DEIN ERSTER
**KINO
BESUCH**
MIT Plexi & Luxi



8. 1. Cineplex | 15. 1. Schloßtheater

Die Olchs:
Willkommen in Schmuddelfing



Jeden 2. Sonntag im Monat
im Cineplex und am Sonntag
darauf im Schloßtheater,
jeweils um 11:00 Uhr



CINEPLEX
MÜNSTER

Schloßtheater

Angst vor dem Abstieg Eine Revolution – Aufstand der Gelbwesten

— ab 12.1. in Cinema & Kurbelkiste



Frankreich im Oktober 2018. Die Regierung Macron verordnet eine Steuererhöhung auf die Spritpreise. Eine Protestwelle überzieht das ganze Land: der Beginn der Gelbwesten-Bewegung. In Chartres treffen sich die Bürger*innen täglich, darunter Agnès, Benoît, Nathalie und Allan. Wer sind diese wütenden Menschen, was sind ihre Motive? Der Regisseur hat sechs Monate mit ihnen verbracht und zeigt, wie sie ihre Sache selbst in die Hand nehmen, sich organisieren und sich Gehör verschaffen. Ein Film, der detailgenau beobachtet: die Protestmethoden, die Ziele und die inneren Widersprüche der Gelbwesten-Bewegung.

Un peuple – Frankreich 2022 – Regie und Kamera: Emmanuel Gras – 104 Minuten – frz. OmU

Wissenschaftliches Abenteuer The North Drift – Plastik in Strömen

— In Kooperation mit Natürlich Unverpackt – mit Gespräch mit Filmemacher Steffen Krones und Anja Minhorst (N.U.): So 15.1. um 17.00 Uhr in Ciema & Kurbelkiste

Eine deutsche Bierflasche, angeschwemmt auf einer zu Fuß unerreichen Insel der Lofoten im Nordpolarmeer. Wo kam die her? Etwa wirklich aus Deutschland? Oder war es doch ein durstiger Tourist, der nach genüsslichem Verzehr die Flasche anschließend im Ozean entsorgte? Leidenschaftlich verliebt in Norwegens schöne Landschaften lässt dieses Thema



den Filmemacher Steffen Krones auch zurück in seiner Heimatstadt Dresden nicht los. Sind die Flüsse Mitteleuropas mit dem Nordpolarmeer verbunden?

The North Drift – Plastik in Strömen – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Steffen Krones – 94 Minuten

Rau und realistisch Catch the Fair One

— Zappenduster – Die Nachtschiene im Cinema – OmU-Vorpremiere: Fr 6.1. um 22.15 Uhr



Intensives, rohes Action-Kino, produziert von Darren Aronofsky: Nach dem mysteriösen Verschwinden ihrer Schwester stößt eine Boxerin bei ihren Nachforschungen auf einen Mädchenhändler und plant ihre eigene Entführung, um sie zu finden. Sie will sich die Befehlskette hinaufarbeiten, um an den Verantwortlichen zu gelangen. – Boxweltmeisterin Kali Reis gibt ihr Schauspieldebüt und verkörpert dabei äußerst physisch und mit unglaublicher Leinwandpräsenz weibliches Empowerment. »Ein Film wie ein Schlag.« (Hard:Line Festival)

Catch the Fair One – USA 2021 – Regie und Drehbuch: Josef Kubota Wladyka – Co-Autorin: Kali Reis • Mit Kali Reis, Daniel Henshall, Tiffany Chu u. a. – 85 Minuten



Bei uns
gibt es die
Tickets!



Wir haben viel zu bieten! WN-Ticketshop

Live dabei! Tickets für Konzerte, Theater, Sportevents und vieles mehr. Besuchen Sie uns im WN-Ticketshop am Picassoplatz oder unter www.wn.de/tickets.

www.wn.de/tickets

WN Westfälische
Nachrichten

Werke von Film- und Kunststudierenden

Im Januar mit einem Doppelprogramm von Regisseur Can, Student an der Kunstakademie Münster.

Jahan



Deutschland 2022
– mehrspr. OmU

Asim



Deutschland / Türkei 2022
– türk. OF

— Fr 20.1. um 22.30 Uhr
in Cinema & Kurbelkiste

OCINEMA
& Kurbelkiste

(DIE LINSE)



Queer Monday

Concerned Citizen

Ben hält sich für einen liberalen schwulen Mann. Er wohnt mit seinem Partner Raz in einem schicken Apartment in einem migrantisch geprägten Stadtteil Tel Avivs. Als Ben einen Baum auf der anderen Straßenseite pflanzt, löst seine gut gemeinte Tat eine Kette von Ereignissen aus, die Bens Weltbild aus den Fugen geraten lässt ...

— Mo 9.1. um 20.45 Uhr [hebr.OmU]



Jüdisches Leben

Schocken – Ein deutsches Leben

Der jüdische Unternehmer Salman Schocken verband modernes Management mit sozialen Leistungen mit sozialen Leistungen und förderte als Mäzen jüdische Schriftsteller und Gelehrte. Als die Nazis ihm seine Warenhäuser und seinen Verlag entrissen, wanderte er nach Israel aus und kaufte dort die liberale Tageszeitung *Haaretz*.

— So 22.1. um 17.00 Uhr [hebr./dt.OmU]



Leinwandbegegnungen

The Peanut Butter Falcon

Zwei Männer auf einem Floß: Tyler (Shia LaBeouf) ist ein Betrüger auf der Flucht, Zak (Zack Gottsagen) hat das Down-Syndrom und ist aus einem Heim ausgebrochen, um Wrestler zu werden. Ein märchenhaftes Roadmovie und ein berührendes Plädoyer für das Festhalten an den eigenen Träumen.

— Mi 18.1. um 19.00 Uhr [engl.OmU]



Dokumentarfilm-Club / Stranger Than Fiction

Geographies of Solitude

Seit Jahrzehnten lebt Zoe Lucas auf Sable Island vor Kanadas Ostküste. Ihre Studien zur Biodiversität haben sie zu einer geschätzten Expertin gemacht. Jacquelyn Mills dokumentiert, wie Lucas jedes Detail des Lebens auf der Insel intensiv studiert – auch die angeschwemmten Mengen an Müll.

— Mi 25.1. um 18.30 Uhr [engl.OmU]

Carry on Cromer Seaside Special

— ab 19.1. im Schloßtheater



Selbst seinen vehementesten Befürwortern dämmert es allmählich, dass sich Großbritannien mit dem Brexit selbst ins Knie geschossen hat. Aber diese Dokumentation des in Südafrika aufgewachsenen deutschen Regisseurs Jens Meurer, der in Oxford zusammen mit Boris Johnson studiert hat, ist keine besserwisserische Anklage, sondern das eher freundliche Porträt des kleinen englischen Badeortes Cromer, der zu 66% für den Brexit gestimmt hat und auf dessen Seebrücke eine bunt gemischte Truppe von Entertainern mit größter Hingabe zum letzten Mal alles gibt.

Seaside Special – Deutschland / Belgien 2021 – Regie: Jens Meurer – Musik: The Steve Willaert Brass Band – 93 Minuten

Mythos Kolumbus Und dann der Regen

— Politik im Film – mit einer Einführung von Sebastian Panreck: Di 17.1. um 20.15 Uhr in Cinema & Kurbelkiste



Sebastián ist ein junger, idealistischer Filmregisseur und hat sich vorgenommen, einen aufrichtigen Film über Christoph Kolumbus zu drehen. Er ist entschlossen, den Mythos zu entlarven. Stattdessen will er zeigen, was Kolumbus in Gang gesetzt hat: Gier nach Gold, Sklavenhandel, entsetzliche Gewalt gegen die indigenen Gesellschaften. Sein Produzent Costa ist vor allem daran interessiert, dass der Film pünktlich abgedreht wird ...

También la lluvia – Frankreich / Mexiko / Spanien 2010 – Regie: Icíar Bollaín – Drehbuch: Paul Laverty • Mit Gael García Bernal, Luis Tosar u. a. – 103 Minuten

15. Britfilms



— Do 1.12. bis Mi 21.12.
in Cinema & Kurbelkiste!

Die Filme der 15. Staffel des englischen Schulfilmfestivals bilden die ganze Vielfalt des englischsprachigen Films ab.

Der Eintritt pro Schüler*in kostet 4€, begleitende Lehrkräfte haben freien Eintritt.

DIE FILME IM ÜBERBLICK:

COME AWAY – Die Magie der Träume ab 10 J.

DAYS OF THE BAGNOLD SUMMER – Mein etwas anderer Florida Sommer ab 14 J.

END OF SENTENCE – Dem Leben auf der Spur ab 14 J.

I MET A GIRL – Das Mädchen Deiner Träume ab 14 J.

THE ELECTRICAL LIFE OF LOUIS WAIN – Die Wunderbare Welt des Louis Wain ab 12 J.

Anmeldung unter
britfilms.cinema-muenster.de

Unterrichtsmaterial und Infos:
www.britfilms.de

OCINEMA
& Kurbelkiste



007

BOND.
im Schloßtheater.

Sonntags um **17:00** Uhr
Eintritt: **007 €**



So **15.1.** **Pierce Brosnan** • 1995
Goldeneye

Agent 006 (**Sean Bean**) ist zur russischen Mafia gewechselt und hat das russische Waffensystem *Goldeneye* unter Kontrolle gebracht. Doch James Bond (**Pierce Brosnan**) nimmt mit der schönen Computerspezialistin Natalya Simonova (**Izabella Scorupco**) den Kampf gegen den Verräter auf.

Es folgt:
So **19.2.** **Daniel Craig** • 2006
Casino Royale

70 Jahre
Schloßtheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Verloren In der Nacht des 12.

— ab 19.1. in Cinema & Kurbelkiste

Ein aufwühlender film noir über die Grausamkeit eines undurchdringlichen Rätsels, hochspannend und absolut zeitlos. Ein Thriller, der mit seiner inneren Anspannung und seiner perfekten Bildsprache bis ins Mark trifft und an Meisterwerke wie *Zodiac* oder *Sieben* erinnert. Regisseur Dominik Moll beherrscht die Klaviatur des Genres und weiß sie auf geniale Weise umzudeuten.

Eine Kleinstadt am Fuß der französischen Alpen, es ist die Nacht des 12. Oktober: Eine junge Frau ist allein auf dem Heimweg von einer Party. Als sie durch die stillen Straßen läuft, begegnet ihr ein Mann. Er übergießt sie mit Benzin und lässt sie bei lebendigem Leib verbrennen. Jeder Kriminalbeamte stößt irgendwann auf ein Verbrechen, das ihm keine Ruhe lässt, das er lösen muss. Für Yohan ist es dieser Mord an Clara. Mit seinem Kollegen Marceau ermittelt er junge und ältere Männer, die mit Clara ein Verhältnis hatten. Sie alle könnten es gewesen sein. Es waren Beziehungen voller Missgunst, Besitzdenken oder Gleichgültigkeit. Den beiden Kommissaren eröffnet sich ein Panorama der Abgründe. Für Yohan wird die Ermittlung zu einer Obsession. Claras Tod hat etwas in ihm berührt, das ihn zweifeln lässt an der Welt, in der wir leben. Jahre vergehen, immer mehr Verdächtige geraten in den Fokus, zu Verhaftungen kommt es nicht. Yohan muss einen Weg finden, mit dem Rätsel zu leben und dennoch nicht aufzugeben in seiner Suche nach dem Täter ...



La nuit du 12 – Frankreich / Belgien 2022 – Regie und Drehbuch: Dominik Moll – Co-Autor*innen: Pauline Guena nach ihrem gleichnamigen Buch und Gilles Marchand – Kamera: Patrick Ghiringhelli – Musik: Olivier Marguerit • Mit Bastien Bouillon (Yohan), Anouk Grinberg (Untersuchungsrichterin), Bouli Lanners (Marceau), Pauline Serieys (Nanie), Lula Cotton-Frapier (Clara) u. a. – 115 Minuten – frz. OmU + dF

Du sammeln, ich jagen Caveman

— ab 26.1. im Cineplex | Preview: Mi 25.1. um 20.00 Uhr

Rob Beckers Komödie *CAVEMAN* über die archaischen Relikte im Wesen des Homo Sapiens und die darauf basierenden Missverständnisse zwischen Männern und Frauen ist das von der Laufzeit her erfolgreichste Ein-Personen-Bühnenstück, das je am Broadway gezeigt wurde. Aber nicht nur dort: In Deutschland haben in den 20 Jahren seit der Premiere über fünf Millionen die witzig-informative Mischung aus Stand-Up Comedy, Vorlesung und Therapiesitzung auf der Bühne gesehen.



Eigentlich sollte es der große Tag von Rob Becker werden. Schon als Kind wollte der erfolglose Autoverkäufer unbedingt Comedian werden, und nun hat er beim Open-Mic-Abend des örtlichen Comedyclubs endlich die Chance, sich zu bewähren. Das perfekte Thema für sein Programm hat er auch schon parat: Vor kurzem ist Rob nämlich der Caveman begegnet, sein imaginärer Freund aus der Steinzeit. Seitdem tauscht Rob sich oft und gern mit diesem altersweisen prähistorischen Höhlenmenschen aus und glaubt, dank seines Alter Egos endlich den Unterschied zwischen Männern und Frauen, also den Jägern und den Sammlerinnen, besser verstehen zu können. Doch es gibt da ein Problem – und das heißt Claudia Müller und ist mit Rob verheiratet ...

Caveman – Deutschland 2021 – Regie und Drehbuch: Laura Lackmann, nach dem Bühnenstück von Rob Becker – Kamera: Pascal Schmit – Musik: Till Brönner, Arne Schuman und Josef Bach • Mit Moritz Bleibtreu (Rob), Laura Tonke (Claudia) sowie Wotan Wilke Möhring, Martina Hill, Jürgen Vogel u. a. – 100

MORITZ
BLEIBTREU

LAURA
TONKE

WOTAN WILKE
MÖHRING

MARTINA
HILL

CAVEMAN

MAN BEKOMMT DEN MANN AUS DER HÖHLE,
ABER DIE HÖHLE NICHT AUS DEM MANN



FFF Bayern FFA... Das Staatsoper am Badischen Hof
in Karlsruhe medienboard Deutschland
Filmförderung NEU
START
KULTUR
MYTHOS FILM theater Constantin Film
Follow us on        #CAVEMAN

**AB 26. JANUAR
IM KINO**

Väter und Söhne

The Son

— ab 26.1. im Schloßtheater

Der erfolgreiche und hochgepreisene französische Bühnenautor Florian Zeller hat neben anderem drei Stücke geschrieben, die man als eine Familien-Trilogie oder als Art „familiäre Dreifaltigkeit“ bezeichnen könnte: *La Mère*, *Le Père* sowie *Le Fils*. Das mittlere Stück hat Zeller unter dem Titel *The Father* fürs Kino adaptiert und bei der Verfilmung erstmals auch selbst Regie geführt – der Film wurde begeistert aufgenommen und gewann die *Oscars* für das Beste Drehbuch und den Besten Hauptdarsteller, Anthony Hopkins. Der spielt auch wieder mit in Zellers jüngstem Film *THE SON*, diesmal als Großvater. Es ist eine komplexe Geschichte über drei unterschiedlichen Generationen angehörende männliche Mitglieder einer Familie, deren mittleres von Hugh Jackman gespielt wird, der sich in einer Doppelrolle als Vater und als Sohn überfordert sieht. Wie schon *The Father* ist auch *THE SON* ein intensiv gespieltes und packend inszeniertes Drama, das sich keine bequemen Abkürzungen oder einfache Lösungen erlaubt ...



Es könnte kaum besser laufen für den New Yorker Anwalt Peter Miller: Die juristische Karriere lässt keine Wünsche offen, ein lang erhoffter Einstieg in die Politik als Wahlkampfmanager bahnt sich an, und Peter ist glücklich mit seiner Partnerin Beth, die kürzlich ein Kind zur Welt gebracht hat. Das ändert sich schlagartig, als eines Tages seine Ex-Frau vor der Tür steht. Kate, die die Trennung nie überwunden hat, ist über ihren Schatten gesprungen, weil sie nicht mehr weiter weiß: Nicholas, der gemeinsame 17jährige Sohn von Peter und Kate, ist zum Problemfall geworden, er schwänzt die Schule, wirkt verstört und ist wie ausgewechselt. Er will auch nicht mehr länger bei seiner Mutter leben, deshalb bitte Kate ihren Ex-Mann, den Jungen bei sich aufzunehmen – vielleicht kann der Kontakt mit seinem geliebten Vater den einst so lebenslustigen Jungen wieder aufheitern. Während Beth das Ganze mit Skepsis betrachtet, nimmt Peter seinen Sohn pflichtschuldig bei sich auf und kümmert sich

hingebungsvoll um ihn. Er ist fest entschlossen, alles zu tun, um Nicholas die Zuneigung und die Hilfe zu gewähren, die er von seinem eigenen Vater nie erfahren hat. Doch wird das für einen Neuanfang reichen? Anfangs scheint sich der Junge positiv zu entwickeln, doch dann verfällt er wieder in alte Verhaltensmuster. Und Peter ist beunruhigt, weil er an Nicholas' Armen Schnittwunden entdeckt und Beth beim Aufräumen in seinem Zimmer ein verstecktes Messer findet. Als Peter sich bei einem Treffen mit seinem Vater Anthony beklagt und um einen guten Rat bittet, wird er von dem unnahbaren Patriarchen brüsk zurechtgewiesen und als sentimentale Memme bezeichnet. Zu Hause eskaliert derweil die Situation und wird untragbar ...

The Son – GB 2022 – Regie und Drehbuch: Florian Zeller, nach seinem Bühnenstück – Co-Autor: Christopher Hampton – Kamera: Ben Smithard – Musik: Hans Zimmer • Mit Hugh Jackman (Peter), Vanessa Kirby (Beth), Laura Dern (Kate), Anthony Hopkins (Anthony), Zen McGrath (Nicholas) u. a. – 123 Minuten

OSCAR®-NOMINEE
HUGH
JACKMAN

OSCAR®-PREISTRÄGERIN
LAURA
DERN

OSCAR®-NOMINEE
VANESSA
KIRBY

ZEN
McGRATH

UND OSCAR®-PREISTRÄGER
ANTHONY
HOPKINS

VON DEN PRODUZENTEN VON
LION UND THE POWER OF THE DOG

VON FLORIAN ZELLER,
OSCAR®-PRÄMIERTER DREHBUCHAUTOR UND REGISSEUR VON
THE FATHER

SON



WWW.THESON-FILM.DE



FILM4

INGENIOUS

CROSS / CITY

Embankment

LEONINE

@ / LEONINESTUDIOS

AB 26. JANUAR IM KINO

Shorts Attack: Tatendrang

Kurze greifen an – Sechs Filme in 85 Minuten

Volle Kraft durchs Leben: Getrieben von einer tanzbegeisterten Fee übertrifft sich ein Junge selbst (*Tank Fairy*), eine Frau dagegen muss ordentlich Luft ablassen (*Über Wasser*), während sich Papas Auto gut zum Roadtrip eignet (*Datsun*) und sich ein Junge im Iran als Mädchen outet (*Tatbiq/Adjustment*). Desweiteren kommt es zum Lieferservice-Aufstand (*Platform*) und zu einer kulinarischen Tanzmagie (*An Evening With Taglioni*). Sechs Filme in 85 Minuten starten das neue Jahr voller Tatendrang.

— Di 17.1. um 20.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste [mehrspr. OmU]



Jugendtraum TANK FAIRY

Der zehnjährige Jojo träumt vom Tanzen und hat niemanden, mit dem er das teilen kann – bis zu dem Tag, an dem die magische Tank-Fee in einer Wolke aus beflügelndem Glitzer in sein Leben tritt.

Taiwan / USA 2021 – Regie: Erich Rettstadt – Live Action Short – 9:30 Min.



Weiblicher Wut-Stau ÜBER WASSER

Die Abkühlung im Fluss hält nicht lange, denn unter alltäglichen Belästigungen wird der Tag für Eli zur frustrierenden Flucht vor den Agressionen der Stadt. Bis sich auch ihre Wut entlädt ...

Schweiz 2021 – Regie: Jela Hasler – Live Action – 12 Min.



Jugend-Roadtrip DATSUN

Bevor Matts Mutter den *Datsun* seines verstorbenen Vaters verkaufen will, beschließt er, das Auto auf eine erlebnisreiche letzte Tour zu nehmen. Die Geschwister dürfen auch mitkommen.

Neuseeland 2021 – Regie: Mark Albiston – Live Action – 15 Min.



Geschlechts-Rebellion TATBIQ / ADJUSTMENT

Der neunjährige Shahrokh wird von Familie und Freunden verstoßen, weil er sich die Fingernägel lackiert. Er rebelliert und outet sich vor den Menschen seines Dorfes ...

Iran 2021 – Regie: Mehrdad Hassani – Live Action – 17 Min.



Lieferservice-Aufstand PLATFORM

Die Mitarbeiter*innen verschiedener Lieferservices vernetzen sich global über einen Online-Pizza-Liefer-Simulator. Über die Chatfunktion tauschen sie sich aus und planen heimlich einen Boykott.

Deutschland 2021 – Regie: Steffen Köhn – Live Action / Experimental – 16:30 Min.



Ballerina-Ekstase AN EVENING WITH TAGLIONI

Opulent: Als die legendäre Ballerina Marie Taglioni in den Ruhestand ging, wurden ihre Ballettschuhe von einem Fan geklaut und bei einer üppigen Dinnerparty gekocht und Gästen serviert.

England 2021 – Regie: Jessica Wright, Morgann Runacre-Temple – Live Action – 14 Min.

Irgendwo dazwischen Return to Seoul

— ab 26.1. in Cinema & Kurbelkiste

— Neujahrs-OmU-Preview: So 1.1. um 20.15 Uhr



Regisseur Davy Chou beweist große Sensibilität im Umgang mit Themen wie Heimat, Identität und dem Aufeinanderprallen: Freddie, 25, kehrt zum ersten Mal nach Südkorea zurück, wo sie geboren wurde, bevor sie adoptiert wurde und in Frankreich aufgewachsen ist, um ihre Herkunft wiederzufinden.

Die eigensinnige junge Frau macht sich auf die Suche nach ihren leiblichen Eltern in einem Land, von dem sie so wenig weiß, dass es ihr Leben in neue und unerwartete Bahnen lenkt ... »Das Porträt einer Frau im Ungewissen, schwankend zwischen Rückkehr und Neubeginn in einem Land, das zugleich Heimat und Fremde bedeutet.« (Filmfest Hamburg)

Retour à Séoul – Belgien / Deutschland / Frankreich / Katar 2022 – Regie und Drehbuch: Davy Chou • Mit Ji-Min Park, Oh Kwang-rok, Guka Han, Yoann Zimmer, Ouk-Sook Hur u. a. – 116 Minuten – franz. / korean. / engl. OmU + dF

Nicht nur Fieber Petrov's Flu

— Cinema Flashlight: Fr 27.1. um 21.00 Uhr + So 29.1. um 19.30 Uhr

Ein abgründiger, virtuoser Trip, vor Wut schäumend: Eine von der Grippe geplagte Familie im postsowjetischen Russland lebt ihre gewöhnlichen Tage mit außergewöhnlichen Geheimnissen aus – der Ehemann ist ein Klempner, der Alltagsmomente in wunderbar seltsame japanische Comics verwandelt,



während seine Frau, eine Bibliothekarin, ein Faible für das Töten ausfällig gewordener Männer mit einem Küchenmesser hat ...

Petrovy v grippe – Schweiz / Frankreich / Russland / Deutschland 2021 – Regie und Drehbuch: Kirill Serebrennikov – Co-Autor: Alexei Salnikov, nach seinem Roman *Petrovy v grippe i vokrug nego* • Mit Semyon Serzin, Chulpan Khamatova, Vlad Semiletov, Yuri Kolokolnikov u. a. – 145 Minuten – russ. OmU + dF

EIN FILM VON
DAVY CHOU

RETURN TO SEOUL

AB 26.1.
IM KINO

Lynchjustiz

Till – Kampf um die Wahrheit

— ab 26.1. im Cineplex

Im Sommer 1955 besucht der schwarze Teenager Emmett Till aus Chicago Verwandte in Mississippi. Weil er einer weißen Frau hinterhergepöfeln haben soll, wird er von deren Verwandten verschleppt, gefoltert, erschossen und in einem Fluss versenkt. Die entstellte Leiche taucht jedoch wieder auf, und seine Mutter besteht auf einer öffentlichen Aufbahrung, um der Welt zu zeigen, „was sie meinen Baby angetan haben“.



Die Mörder werden freigesprochen und brüsten sich später mit der Tat. Bob Dylan schreibt ein Lied über Emmett, Mamie Till engagiert sich in der Bürgerrechtsbewegung ...

Till – USA / GB 2022 – Regie: Chinonye Chukwu – Mit Danielle Deadwyler, Jaylyn Hall, Whoopi Goldberg u. a. – 130 Minuten

Sein oder Nichtsein in der Ukraine Das Hamlet Syndrom

— Mit Regisseurin Elwira Niewiera: Mo 23.1. um 18.30 Uhr

— Cinema Flashlight: So 29.1. um 11.00 Uhr + Di 31.1. um 18.30 Uhr

Ein kraftvolles Porträt einer dynamischen jungen ukrainischen Generation, der ersten, die nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion geboren wurde, geprägt von der Maidan-Revolution von 2013, gestärkt durch politischen Wandel und gezeichnet vom Krieg. Einige Monate vor der groß angelegten Invasion Russlands in die Ukraine im Jahr 2022 nahmen fünf junge Frauen und Männer in Kiew an einer einzigartigen



Bühnenproduktion teil, die versucht, ihre Kriegserfahrungen mit denen von Hamlets Dilemma zu verbinden ...

Das Hamlet-Syndrom – Deutschland / Polen 2022 – Regie und Drehbuch: Elwira Niewiera und Piotr Rosolowski – Kamera: Piotr Rosolowski – 85 Minuten – ukrain. OmU

Ein Film von
Elwira Niewiera &
Piotr Rosolowski

DAS HAMLET SYNDROM

SEIN ODER NICHTSEIN in der Ukraine

Am 23. Januar mit der Regisseurin als Gast

www.realfictionfilme.de

OX Leipzig
Fictionale
Competition
2022

ROMAN
BRODMANN
PREIS

WARSAW
FILM FESTIVAL
ON THE EDGE
2022

PREMIERE
FILM FESTIVAL
2022

ORION

„DANIELLE DEADWYLER IST EINFACH
HERVORRAGEND“



KATE STABLES, TOTAL FILM

„GROSSARTIG UND
EINDRINGLICH“

SCREEN RANT



METRO



NATE RICHARDS, COLLIDER

DAILY TELEGRAPH

„EIN AUSSERGEWÖHNLICHER
FILM“

DEADLINE



THE WASHINGTON POST

Nach einer wahren Begebenheit

TILL

KAMPF UM DIE
WAHRHEIT

Gerechtigkeit braucht eine Stimme

AB 26. JANUAR NUR IM KINO

DREHBUCH MICHAEL REILLY & KEITH BEAUCHAMP UND CHINONYE CHUKWU REGIE CHINONYE CHUKWU

ORION

UNIVERSAL

PRIDE NIGHT

Die LGBTQI+ Filmreihe
Jeden 3. Montag im Monat
um 21:00 Uhr



Mo 16.1.

Lonesome

Engl. OmU

Gratis zum Ticket:
Ein Glas Wein (0,1L)
von Pride-Wein



Schlaftheater

Einsam Down Under Lonesome

— Pride Night: Mo 16.1. um 21.00 Uhr im Schloßtheater [engl. OmU]



Casey ist ein schwuler junger Mann vom Land, der vor einem Kleinstadtskandal nach Sidney flieht. Unterwegs klaut er und prostituiert sich. Als der wortkarge Junge mit dem Cowboyhut und der tiefen Stimme in Sidney auf den großstädtischen Tib trifft, der selbst die Narben der Isolation trägt, stimmt die

Chemie zwischen den beiden sofort, und das nicht nur sexuell, sondern auch emotional. In ihrer intimen Bindung finden die beiden unnahbaren und einsamen jungen Männer plötzlich etwas, von dem sie gar nicht wussten, dass es ihnen bisher fehlte ... (epd film)

Lonesome – Australien 2022 – Regie und Drehbuch: Craig Boreham – Kamera: Dean Francis – Musik: Tony Buchen • Mit Josh Lavery, Daniel Gabriel u. a. – 95 Minuten

Wahrheit suchen Nicht verRecken

— Zum Internationalen Holocaust-Gedenktag - in Kooperation mit Villa ten Hompel und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit - mit Einführung: So 29.1. um 17.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Anfang 1945 werden überall dort, wo die Front in die Nähe der Konzentrationslager kommt, Gefangene Richtung Westen getrieben. Häftlinge aus den Lagern Sachsenhausen und Ravensbrück müssen bis zu 250 Kilometer marschieren. Über sieben Jahrzehnte später folgt Regisseur Martin Gressmann (*Das Gelände*) den Haupttrouten der Todesmärsche durch Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, an denen heute 200 Gedenktafeln stehen, und lässt die letzten, heute hochbetagten Zeugen zu Wort kommen. Einige von ihnen sprechen zum ersten Mal darüber. Sie erinnern sich an ein Grauen, das nicht verschwindet ...



Nicht verRecken – Deutschland 2021 – Regie: Martin Gressmann – Kamera: Volker Gläser, Sabine Herpich • Mit Simcha Applebaum, Guy Chataigné, Alexander Fried, Karol Gdanietz, Wladimir Wojewodschenko u.v.a. – 110 Minuten

Was ist ein gutes Leben? Kalle Kosmonaut

— ab 26.1. im Schloßtheater

Kalle mit zehn. Nachts allein im Kiez. Die erste Liebe. Jugendweihe. Mutproben auf den Fernwärme-Rohren der Stadt, Freundschaften und Hochzeiten. Der 16-jährige Kalle streift durch eine Brachlandschaft in Berlin. Er bereut eine folgenschwere Tat, die sein Leben verändern wird. „Ich weiß nicht, wie’s angefangen hat, die ganze Geschichte mit mir.“ Verhandlung, Verurteilung, Knast. Die Welt draußen dreht sich weiter. Für Kalle beginnt nach dem Gefängnis eine atemlose Odyssee zurück zu sich. Tine Kugler und Günther Kurth porträtieren eindrucksvoll über zehn Jahre hinweg das Leben des jungen Kalle und zeigt, wie soziale Ungleichheit eine Biographie bestimmen kann. Eine radikal ehrliche und gleichzeitig poetische Reflexion über Liebe, Familie, Schicksal und Schuld – getragen von der Hoffnung, dass am Ende ein besseres Leben möglich ist.

Kalle Kosmonaut – Deutschland 2022 – Regie: Tine Kugler und Günther Kurth – Musik: Philip Bradatsch – 99 Minuten



ALLES FÜR DEINEN ROADMOVIE



Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH
Hammer Straße 420
48153 Münster
Mo.-Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0251 97803-0

  
[fahrrad-xxl.de](https://www.fahrrad-xxl.de)

Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erlebst du die ganze Vielfalt der Fahrradwelt. Unsere Programmübersicht: Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Marken – vom Klassiker bis zur Top-Neuheit. Natürlich mit dem besten Sitzplatz – denn wir beraten dich individuell und lassen dich dein neues Wunschrad vor dem Kauf direkt auf unserer großen Teststrecke ausprobieren.

Fahrrad **XXL**
Hürter | 1917

Erleben | Testen | Losfahren

Grundlegende Rechte Midwives

— **Vorpremiere mit Filmemacherin Snow Hnin Ei Hlaing:**
Fr 20.1. um 18.30 Uhr
— **ab 26.1. in Cinema & Kurbelkiste**

Der Dokumentarfilm MIDWIVES begleitet zwei Hebammen, die Buddhistin Hla und die Muslima Nyo Nyo, die ungeachtet ihrer ethnischen Zugehörigkeit in einer improvisierten Klinik im Westen Myanmar zusammenarbeiten. Dort leisten sie den muslimischen Rohingya, die als eine der am stärksten verfolgten Minderheiten der Welt gelten, medizinische Hilfe, während die Bevölkerung mit den Nachwirkungen des Militärputsches und dem harten Vorgehen gegen Demonstranten



kämpft. Die evangelische Filmjury kürte MIDWIVES zum „Film des Monats“ Januar 2023.

Midwives – Myanmar / Kanada / Deutschland 2022 – Regie: Snow Hnin Ei Hlaing – Kamera: Soe Kyaw Htin Tun – Musik: Olivier Alary und Johannes Malfatti – 91 Minuten – birm. OmU



Kino Kaffeeklatsch

Do 26.1. um 14.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Passagiere der Nacht

Eintritt: nur 9 € für Senior*innen inkl. Heißgetränk
und hausgemachtem Kuchen im neben*an – im Januar
mit Pfirsich-Marzipantorte und Marmorkuchen

Nur Film: 6 €

 MIT 

Femme Fatale Die Frau im Nebel

— **ab 2.2. in Cinema & Kurbelkiste**

Bekannt geworden für seine harten, verwickelten Rache-Thriller, hat sich Park Chan-wooks (*Oldboy; I'm a Cyborg, but that's okay*) Blick in den letzten Jahren verändert: Zunehmend stehen Liebesbeziehungen im Mittelpunkt, vor allem die Frage, worin die Anziehung eines noch zu konträren Paares liegt. In DIE FRAU IM NEBEL kombiniert er diese Frage vordergründig mit einem klassischen Polizeifilm, erzählt am Ende jedoch auf melodramatische Weise von einer unerfüllten



Liebe. Das Spiel mit Genre-Motiven hat Chan-wook schon immer interessiert ...

Heojil kyolshim – Südkorea 2022 – Regie & Drehbuch: Park Chan-wook – Kamera: Kim Ji-yong – 139 Minuten – korean. OmU + dF

Killing Doll M3GAN

— **ab 12.1. im Cineplex**



Blumhouse und James Wan lassen die Puppen tanzen: Die Ingenieurin Gemma hat für ihre Spielzeugfirma die lebensèche Hightech-Puppe M3GAN (*Model 3 Generative Andro-*

id) entwickelt, die Kinder betreuen kann, sozusagen als beste Freundin eines Kindes und Verbündete der Eltern. Als sie Vormund ihrer kleinen Nichte Cady wird, deren Eltern bei einem Autounfall gestorben sind, nimmt sie den M3GAN-Prototyp mit nach Hause, mit schrecklichen Konsequenzen. Denn die Robo Doll betrachtet jeden, der sich Cady nähert, als Bedrohung und lässt ihren Killer-Instinkten freien Lauf ...

M3GAN – USA 2022 – Regie: Gerard Johnstone – Drehbuch: Akela Cooper und James Wan – Kamera: Simon Raby und Peter McCaffrey – 102 Minuten

Ja, ich will ... das nicht! Shotgun Wedding

— **ab 19.1. im Cineplex**
— **Preview: Mi 18.1. um 20.00 Uhr**

Heiraten steht ja momentan hoch im Kurs bei Jennifer Lopez, nicht nur privat mit Ben Affleck. Nach zuletzt *Marry Me* dreht sich nun auch ihr jüngster Film rund um den Traualtar, eine romantische Action-Komödie mit Knalleffekten: Die Hochzeit von Darcy und Tom (Josh Duhamel) vor philippinischer Traumkulisse leidet unter massiven familiären Disharmonien, dem unerwünschten Auftauchen von Darcys exzentrischem Ex (Lenny Kravitz) und einem Trupp mörderischer Geiselnahmer. Da greift die Braut zur Schrotflinte ...

Tiefstschwarz Rache auf Texanisch

— **ab 19.1. im Cineplex**

Achtung: Dies ist keine schwarze Komödie – es ist eine tiefstschwarze Komödie. Eines Tages erhält der New Yorker Journalist Ben die Nachricht, seine Freundin Abby sei in Texas gestorben. Ben findet den Begriff „Freundin“ leicht übertrieben, denn er kann sich an die kurze Affäre kaum erinnern. Aber was solls: Vielleicht ist da eine interessante Story drin. In Texas eröffnet Abbyss Bruder dem Trauergast, sie müssten beide den Mord an Abby rächen? Mord? Überdosis? Unfall? Ganz egal, Rache muss sein. Es ist halt Texas ...

BEST OF CINEMA

Meisterwerke zurück im Kino

8 € inkl. 1 Glas Hauswein 0,1 l



Rambo – First Blood

— **Di 3.1. um 19.30 Uhr**
im Schloßtheater

In seinem ersten Auftritt als Vietnam-Veteran John Rambo beginnt Sylvester Stallone einen Guerilla-Krieg gegen einen streitsüchtigen Provinz-Sheriff.

Vorschau

- **Di 7.2. um 19.30 Uhr:**
Basic Instinct
- **Di 7.3. um 19.30 Uhr:**
Apocalypse Now – Final Cut
- **Di 4.4. um 19.30 Uhr:**
Terminator 2 – Tag der Abrechnung
- **Di 2.5. um 19.30 Uhr:**
Flash Gordon
- **Di 6.6. um 19.30 Uhr:**
Im Rausch der Tiefe

70
Jahre
Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

SCHULKINO WOCHEN

26. Januar bis 8. Februar 2023

Die jährlichen SchulKinoWochen NRW geben Schulklassen die Möglichkeit, sich gemeinsam wertvolle Filme im Kino anzusehen. Zu allen Filmen gibt es Unterrichtsmaterial zur Vor- und Nachbereitung.

Wie jedes Jahr gibt es auch in diesem Jahr wieder Sonderprogramme zu aktuellen Themen:

»Wissenschaftsjahr 2023«, »17 Ziele – Kino für eine bessere Welt« und »Aufwachsen in der Ukraine«.

Der Eintritt für Schüler*innen beträgt 4 Euro, Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Zusatzvorstellungen sind auf Nachfrage möglich.



Filme im Cineplex

Der Räuber Hotzenplotz
Die Känguru-Verschwörung
Tausend Zeilen
Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
Schachnovelle
Peterchens Mondfahrt

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt:
Tagebuch einer Biene



Filme in Cinema & Kurbelkiste

Die Mucklas
Der wilde Wald
Warum ich Dir nicht in die Augen schauen kann
Nico
Corsage

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt:
Bigger Than Us

Wissenschaftsjahr 2023:
Tito, der Professor und die Aliens

Aufwachsen in der Ukraine:
Stop-Zemlia



Filme im Schloßtheater

Der Räuber Hotzenplotz
Das Sams
Mittagsstunde
Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
Meinen Hass bekommt Ihr nicht

Wissenschaftsjahr 2023:
Peterchens Mondfahrt

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt:
Lene und die Geister des Waldes



Anmeldung und Unterrichtsmaterial unter WWW.SCHULKINOWOCHEN.NRW.DE

WEITERE INFORMATIONEN:

Projektbüro SchulKinoWochen NRW, LWL-Medienzentrum für Westfalen, Fürstenbergstraße 14, 48147 Münster
Tel. 0251 - 591 30 55 (mo - fr 9.00 - 17.00 Uhr) · Email: schulkinowochen@lwl.org

Die SchulKinoWochen NRW sind eine Veranstaltung von Vision Kino und Film und Schule NRW.

Forrest Grupp Ein Mann namens Otto

— ab 2.2. im Schloßtheater | FilmCafé-Preview: Sa 21.1. um 12.30 Uhr

Eine wunderbare Komödie über einen ständig schlecht gelaunten alten Menschenfeind, mit schwarzhumorigen Untertönen und einem herzerwärmenden, glücklichen Ende. Vor sechs Jahren hieß dieser Otto noch Ove und war ein schwedischer Rentner, jetzt ist er Amerikaner und Tom Hanks. Der Star und seine Frau Rita Wilson waren von der Originalverfilmung und dem ihr zugrunde liegenden Roman so begeistert, dass Hanks nicht nur die Titelrolle übernahm, sondern das Paar das US-Remake auch selber produzierte ...



Nein, der Rentner Otto Anderson ist kein netter Opa, er ist vielmehr der Schrecken seiner Siedlung, denn der griesgrämige Pedant und Querulant terrorisiert die Nachbarn auf Schritt und Tritt, verfolgt alle Falschparker gnadenlos, spioniert in Mülleimern und bringt jede Lärmbelästigung durch Kinder zur Anzeige. Das war nicht immer so, früher war Otto dank seiner reizenden Frau Sonya ein ganz umgänglicher Typ, aber seit deren Tod und seit seinem erzwungenen Ruhestand ist er unerträglich geworden. Das weiß er selbst, und damit soll nun Schluss sein: Otto will sich allerdings keineswegs zum Guten ändern, sondern das ganze Elend beenden und sich einfach das Leben nehmen. Aber bei seinen Suizid-Versuchen kommt ihm bedauerlicherweise immer etwas in die Quere, wie gerade jetzt die neuen Latino-Nachbarn, die ihm natürlich auch wieder ein Dorn im Auge sind. Aber an der verständnisvollen und lebensfrohen jungen Mutter Marisol perlt Ottos Boshaftigkeit ohne Wirkung ab, und das alte Scheusal wird Wachs in ihren Händen ...

A Man Called Otto – USA / Schweden 2022 – Regie: Marc Foster – Drehbuch: David Magee, nach dem Roman von Fredrik Backman – Kamera: Matthias Koenigswieser – Musik: Thomas Newman • Mit Tom Hanks (Otto Anderson), Mariana Treviño (Marisol), Manuel Garcia-Rulfo (Tommy), Rachel Keller (Sonya) u. a. – 126 Minuten

22. Cinéfête

Das französische
Schulfilmfestival



— Do 9. 2. bis Mi 22.2.
in Cinema & Kurbelkiste

Die Filme der 22. Cinéfête bieten eine nie dagewesene Vielfalt an Themen, Genres und Geschichten, geeignet für alle Altersklassen. Der Eintritt pro Schüler*in beträgt 4 Euro.

DIE FILME IM ÜBERBLICK:

MAMAN PLEUT DES CORDES + LA VIE DE CHÂTEAU ab 7 J.

LA TRAVERSÉE (DIE ODYSSEE) ab 10 J.

UN VRAI BONHOMME ab 13 J.

UN TRIOMPHE (EIN TRIUMPH) ab 13 J.

FRAGILE ab 13 J.

LOLA VERS LA MER (LOLA UND DAS MEER) ab 15 J.

PETIT PAYS ab 15 J.

LA CRAVATE ab 15 J.

Anmeldung unter
<https://cinefete.de/terminformular>
Weitere Infos auf
cinefete.cinema-muenster.de



MUSIK-EVENT

André Rieu in Dublin

— So 8.1. um 17.15 Uhr
im Schloßtheater



Zum Jahresbeginn präsentieren André Rieu und sein Orchester romantische Melodien, Klassiker, Partyhits und Walzer.

Beginnen Sie das Jahr stilvoll mit André Rieu in Dublin! Das erste aufgezeichnete Konzert des Maestros in der irischen Hauptstadt seit mehr als 20 Jahren ist die beste Art, das Neue Jahr zu begrüßen – exklusiv nur im Kino! André Rieu und sein Johann-Strauss-Orchester werden Sie in einem festlichen Rahmen mit romantischen Melodien, wunderschönen Klassikern, Partyhits und beliebten Walzern begeistern. Nehmen Sie Ihre Liebsten mit in Ihr Kino und genießen Sie einen Abend voller Musik und Tanz mit André Rieu auf der großen Kinoleinwand!

Schloßtheater

Berliner Philharmoniker
mit Kirill Petrenko und Jonas Kaufmann

Silvesterkonzert

— Sa 31.12. um 17.00 Uhr live im Schloßtheater

Zum Jahresausklang präsentieren die Berliner Philharmoniker und Chefdirigent Kirill Petrenko ein mitreißendes russisch-italienisches Programm mit Tenor Jonas Kaufmann als Stargast.



Sonores Fundament, strahlende Höhe, intelligente Gestaltung: All das macht Jonas Kaufmann zu einem führenden Sänger weltweit. Zu den weiteren Werken gehören berühmte Vorspiele der italienischen Oper, Peter Tschaikowskys schwelgerisches *Capriccio Italien*, Auszüge aus Sergej Prokofjews Ballett *Romeo und Julia* sowie zwei Sätze aus der Orchestersuite von Nino Rotas Kultfilm *La Strada*, deren Musik zwischen Burleske und Melancholie changiert. Das komplette Programm:

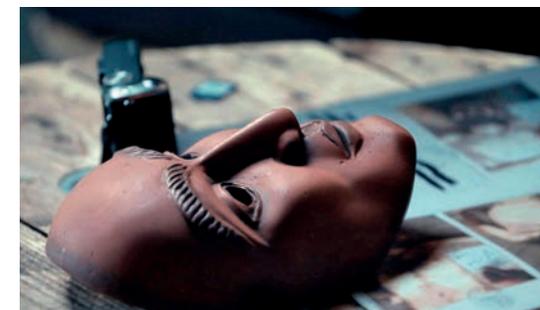
- Giuseppe Verdi: La forza del destino: Ouvertüre
- Giuseppe Verdi: La forza del destino: »La vita è inferno all' infelice ... Oh, tu che in seno agli angeli«, Arie des Alvaro – Jonas Kaufmann Tenor
- Riccardo Zandonai: Giulietta e Romeo: »Giulietta! Son io!«, Arie des Romeo – Jonas Kaufmann Tenor
- Sergej Prokofjew: Tybalts Tod. Precipitato
- Umberto Giordano: Andrea Chénier: »Un di all' azzurro«, Arie des Andrea – Jonas Kaufmann Tenor
- Pietro Mascagni: Cavalleria rusticana: Intermezzo
- Pietro Mascagni: Cavalleria rusticana: »Mamma, quel vino è generoso«, Arie des Turrigo – Jonas Kaufmann Tenor
- Nino Rota: La Strada, Orchestersuite: 1. Nozze in campagna – »È arrivato Zampanò«
- Nino Rota: La Strada, Orchestersuite: 2. I tre suonatori e il »Matto« sul filo
- Peter Tschaikowsky: Capriccio Italien op. 45

Deutschland 2022 – Dirigent: Kirill Petrenko • Mit den Berliner Philharmonikern, Jonas Kaufmann (Tenor) – 120 Minuten

Ein Deserteur, tausende Bilder The Lost Souls of Syria

— ab 2.2. in Cinema & Kurbelkiste
— Vorpremiere mit Gästen: Mi 1.2. um 19.15 Uhr

27.000 Fotos von zu Tode gefolterten zivilen Gefangenen wurden von einem militärischen Überläufer mit dem Codenamen Caesar aus den Geheimarchiven des syrischen Regimes gestohlen und öffentlich gemacht. Trotzdem steht die internationale Justiz machtlos da. Angehörige der Opfer, Aktivist*innen und Caesar geben nicht auf. Auf eigene Faust suchen sie vor nationalen Gerichten in Europa weiter nach Wahrheit und Gerechtigkeit. Ihr Kampf und ihre Ermittlungen



werden schließlich zum ersten Prozess gegen hohe Beamte der syrischen Todesmaschinerie führen.

The Lost Souls of Syria – Frankreich / Deutschland / Katar 2022 – Regie und Drehbuch: Stephane Malterre – Co-Autorin: Garance Le Caisne – 99 Minuten – frz. / engl. / arab. / span. / dt. OmU

Punk mit Pinsel Daniel Richter



— ab 2.2. im Schloßtheater

Oscar-Preisträger Pepe Danquart (*Schwarzfahrer*) nennt seine neue Dokumentation „den filmische Zugang auf den Maler Daniel Richter, ein Zugehen auf seine Bilder, seinen Werdegang, sein aktuelles Schaffen. Ein Film über sein malerisches Werk, das von radikalen formalen ästhetischen Verschiebungen geprägt ist. (...) Ein Film über sein Talent als Zeichner, als Maler, als Performer und nicht zuletzt auch ein Film über den Menschen Daniel Richter.“

Deutschland 2022 – Regie: Pepe Danquart • Mit Daniel Richter, Jonathan Meese, Tal R, Hella Pohl u.a. – 118 Minuten

Ein Gerechter Fritz Bauers Erbe - Gerechtigkeit verjährt nicht

— ab 2.2. im Schloßtheater

Durch die Hartnäckigkeit von Generalstaatsanwalt Fritz Bauer wurden bei den Frankfurter Auschwitz-Prozessen 1963 erstmals Angeklagte für Beihilfe zum Mord in Konzentrationslagern vor Gericht gestellt – doch anschließend kam es keineswegs zu einer Prozessflut. Diese Dokumentation zeichnet nach, wie sich Bauers Ansatz heute nach 60 Jahren als neues Prinzip der Rechtsauffassung durchgesetzt hat.



Mit aufrüttelnden Augenzeugenberichten von Überlebenden zeigt der Film, wie die Gerechtigkeit ihren Weg in die deutschen Gerichtssäle fand.

Deutschland 2022 – Regie: Sabine Lamby, Cornelia Partmann und Isabel Gathof – Co-Regie: Jens Schanze – Kamera: Nic Mussell – Musik: Matthias Vogt – 98 Minuten



ROYAL
OPERA HOUSE



— DER BARBIER VON SEVILLA
Mi 15. 2. um 20.00 Uhr live



— TURANDOT
Mi 22. 3. um 20.15 Uhr live



— CINDERELLA
Do 12. 4. um 20.15 Uhr live

70
Jahre
Schlaftheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Royal Opera House (The Royal Ballet) Bittersüße Schokolade

— Do 19.1. um 20.15 Uhr im Schloßtheater (Aufzeichnung)

Como agua para chocolate von Laura Esquivel, ein moderner mexikanischer Klassiker des magischen Realismus, bildet die Grundlage des neuen abendfüllenden Werks des Royal Ballet, bei dem der Artistic Associate Christopher Wheeldon erneut mit dem aus dem Komponisten Joby Talbot und dem Bühnenbildner Bob Crowley bestehenden Kreativteam zusammenarbeitet, das auch schon *Alice im Wunderland* und *Das Wintermärchen* in Tanz verwandelt hat.



Das Ballett ist durch Laura Esquivels Roman inspiriert – eine fesselnde Familiensaga, in der die Emotionen der Hauptfigur überkochen und alle in ihrem Umfeld auf überraschende und dramatische Weise beeinflussen. Bei dieser Koproduktion mit dem *American Ballet Theatre* fungiert die mexikanische Dirigentin Alondra de la Parra auch als Musikberaterin bei der neu entstandenen Auftragspartitur von Talbot, und Wheeldon hat eng mit Esquivel zusammengearbeitet, um ihre vielschichtige Erzählung in ein unterhaltsames und fesselndes Ballett umzuwandeln.

Like Water for Chocolate – Großbritannien 2022 – Choreographie: Christopher Wheeldon – Musik: Joby Talbot – Dirigentin: Alondra de la Parra – Inspiration: Como agua para chocolate von Laura Esquivel – Bühnenbild: Bob Crowley • Mit dem Orchester des Royal Opera House, Francesca Hayward, Marcelino Sambé u. a. – 190 Minuten – 1 Pause

Some girls are bigger Billie Eilish Live at The O2 Extended Cut

— Fr 27.1. um 17.00 Uhr im Cineplex

Zum ersten Mal in ihrer Karriere veröffentlicht der mit dem *Oscar* und dem *Multi-Grammy Award* ausgezeichnete Superstar Billie Eilish eine visuelle Aufzeichnung ihrer Live-Performance weltweit im Kino – in 4K mit Dolby Atmos-Sound. Die nie zuvor gezeigte Extended Cut Version dieses fesselnden Konzertfilms nimmt die Zuschauer mit auf eine visuelle Reise mitten ins Herz von Billie Eilishs rekordverdächtiger, ausverkaufter *Happier Than Ever – World Tour*.



Sam Wrench, der das Konzert mit 20 Full-Sensor-Kameras eingefangen hat, zeigt 27 Songs in voller Länge und unvergessliche Momente zwischen Billie und ihrem Publikum. *BILLIE EILISH LIVE AT THE O2* wurde kürzlich für den besten Musikfilm bei den kommenden *Grammy Awards 2023* nominiert.

Billie Eilish Live at The O2 (Extended Cut) – Großbritannien 2022 – Regie: Sam Wrench • Mit Billie Eilish, Finneas O'Connell, Andrew Marshall u. a. – 105 Minuten – engl. OmU

STUDI KINO TAG

DONNERSTAGS

zahlen Schüler*innen
und Student*innen
in allen Kinos in Münster

NUR 6 EURO*

*mit Ausweis,
ggf. zzgl. Zuschläge

CINEPLEX
MÜNSTER

Schlaftheater

OCINEMA
& Kurbelkiste

EOS EXHIBITION
ON SCREEN.

Große Kunst auf großer Kino-
leinwand: In der ersten Reihe
vor den bedeutendsten Kunst-
schätzen der Geschichte!



Michelangelo

— So 22.1. um 11.00 Uhr
im Schloßtheater (Wh.)

Eine Entdeckungsreise
zu vielen wichtigen Orten
und Werken des epochalen
Renaissance-Künstlers



Van Gogh

— So 19.2. um 11.00 Uhr
im Schloßtheater (Wh.)

Die Ausstellung des Van-
Gogh-Museums in Amster-
dam auf der Kinoleinwand

Es folgen:

- Mi 8.3. Mary Cassatt:
Porträts Moderner Frauen
- So 23.4. Vermeer
- So 28.5. Tokyo Stories

70
Jahre
Schloßtheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Met Opera New York

Umberto Giordano: Fedora

— Sa 14.1. um 19.00 Uhr live im Cineplex

Seit Oktober läuft die neue Saison mit Live-Übertragungen aus der Metropolitan Opera New York. Die Saison umfasst sieben Neuproduktionen, darunter die Weltpremiere von Kevin Puts' Opernadaption von THE HOURS, die Premieren von Cherubinis MEDEA und Terence Blanchards CHAMPION sowie neue Inszenierungen von FEDORA, LOHENGRIN, DON GIOVANNI und DIE ZAUBERFLÖTE. Ein riesiges Kamerateam mit High-End-Kameras ermöglicht atemberaubende Bilder aus verschiedenen Blickwinkeln, alle Opern werden in Dolby Surround Sound mit deutschen Untertiteln präsentiert.



Im neuen Jahr kehrt nach 25 Jahren Abwesenheit Umberto Giordanos Verismo-Melodram FEDORA in einer Neuinszenierung an die Met zurück. Sie spielt an so verschiedenen Schauplätzen wie einem Palast in St. Petersburg, einem modischen Pariser Salon und einer malerischen Villa in den Schweizer Alpen. Sie ist ein Melodram voller einprägsamer Melodien, atemberaubender Arien und explosiver Ensembles. Starsopranistin Sonya Yoncheva gibt die russische Prinzessin Fedora, die sich in den Mörder ihres Verlobten verliebt. In der Rolle des Mörders stimmt Publikumsliebling Piotr Beczala mit *Amor ti vieta* eine der beliebtesten Tenorarien an.

Dirigent: Marco Armiliato – Inszenierung: David McVicar • Mit Sonya Yoncheva, Rosa Feola, Piotr Beczala, Artur Rucinski u. a. – ca. 170 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

Jubiläumsprogramm 70 Jahre Schloßtheater

Am Ende dieses Jahres feiert Münsters ältestes Lichtspielhaus Geburtstag! Vor sieben Jahrzehnten, am Silvesterabend des Jahres 1953, wurde das Schloßtheater am Kanonierplatz eröffnet. Gelegenheit für uns, das ganze Jahr über mit einem Jubiläumsprogramm vorzufeiern, das das anspruchsvolle, unterhaltsame und Jahr für Jahr preisgekrönte Filmangebot aus den vergangenen 70 Kino-Jahren widerspiegelt. Natürlich werden wir, je näher der Geburtstag rückt, noch mit weiteren Feier-Angeboten aufwarten!



— So 29.1. um 11.00 Uhr im Schloßtheater – 7,70 € inkl. 1 Sekt

Das Fenster zum Hof

Ein zentrales – wenn nicht gar *das* Thema in den Filmen des Suspense-Meisters Alfred Hitchcock ist der Voyeurismus, das heimliche Beobachten von Menschen als Ersatzbefriedigung von einer vermeintlich sicheren Position aus, was ja letztendlich auch ein elementarer Wesenszug des Wechselspiels zwischen dem Kinouzuschauer im dunklen Saal und dem aufregenden, aber für den Betrachter ungefährlichen Geschehen auf der hellen Leinwand ist. Mit *Das Fenster zum Hof* ist Hitchcock der ultimative und bis heute immer wieder kopierte Voyeurismus-Film gelungen: Der Fotograf L. B. Jeffries (James Stewart), der nach einem Beinbruch im Rollstuhl sitzt, schaut mit einem Teleobjektiv vom Fenster seines Appartements aus in die Wohnungen des gegenüberliegenden Hauses. Dabei kommt er einem Mord auf die Spur und bringt sich und seine Freundin (Grace Kelly) mit seinen Recherchen in Todesgefahr ...

Rear Window – USA 1954 – Regie: Alfred Hitchcock – Drehbuch: John Michael Hayes – Kamera: Robert Burks – Musik: Franz Waxman • Mit James Stewart, Grace Kelly, Wendell Corey, Raymond Burr, Thelma Ritter u. a. – 112 Minuten

70
Jahre
Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953



Das geplante weitere Programm:

- 26.2. La dolce vita**
R: Federico Fellini • mit Anita Ekberg & Marcello Mastroianni
- 26.3. Der Himmel über Berlin**
R: Wim Wenders • mit Bruno Ganz, Otto Sanders & Peter Falk
- 30.4. West Side Story**
R: Robert Wise • nach dem Musical von Leonard Bernstein
- So 29.5. Außer Atem**
R: Jean-Luc Godard • mit Jean Seberg & Jean-Paul Belmondo
- 25.6. Jenseits der Stille**
R: Caroline Link • mit Sylvie Testud & Emmanuelle Laborit
- 30.7. Frühstück bei Tiffany**
R: Blake Edwards • mit Audrey Hepburn & George Peppard
- So 27.8. Szenen einer Ehe**
R: Ingmar Bergman • Mit Liv Ullmann & Erland Josephson
- 24.9. Das Leben der Anderen**
R: Florian Henckel von Donnersmarck • Mit Ulrich Mühe, Martina Gedeck & Sebastian Koch
- 29.10. Der Stadtneurotiker**
R: Woody Allen • Mit Diane Keaton
- 23.11. Viel Lärm um nichts**
R: Kenneth Branagh • Mit Emma Thompson, Keanu Reeves u. v. a.
- 31.12. Liebe**
R: Michael Haneke • Mit Emmanuelle Riva & Jean-Louis Trintignant

THEATER MÜNSTER

SPIELPLAN JANUAR

So 01	16.00 + 19.30 · Großes Haus · KONZERT NEUJAHRSKONZERT mit Götz Alsmann & Band
Mo 02	19.30 · Großes Haus · KONZERT NEUJAHRSKONZERT mit Götz Alsmann & Band
Fr 06	18.00 · Großes Haus · GASTSPIEL 23. INTERNATIONALES JAZZ-FESTIVAL MÜNSTER Im Fokus: zeitgenössischer & internationaler Jazz 18.00 LAURA JURD „THE BIG FRIENDLY ALBUM“ (UK) 19.30 HAL TRIO (JP/FR/NL) 21.00 ARIEL BART TRIO (IL/TR/RU) 22.30 MARIO ROM'S INTERZONE (AT)
Sa 07	15.00 · Kleines Haus · GASTSPIEL 23. INTERNATIONALES JAZZ-FESTIVAL MÜNSTER 15.00 LAURA JURD & ELLIOT GALVIN (UK) 16:30 THREE GRAMS (DE) 18.00 · Großes Haus · GASTSPIEL 23. INTERNATIONALES JAZZ-FESTIVAL MÜNSTER 18.00 IVERSON/LANG/KLESSE (US/DK/DE) 19.30 CAMILLE BERTAULT & DAVID HELBOCK (FR/AT) 21.00 LOUISE JALLU QUINTET (FR) 22.30 PAAL NILSSEN-LOVE "CIRCUS" (NO)
So 08	10.30 · Kleines Haus · GASTSPIEL 23. INTERNATIONALES JAZZ-FESTIVAL MÜNSTER 10.30 Familien-Konzert: HERMAN UND ROSIE – JAZZMÄRCHEN – LIEBE ZUR GROSSSTADT 13.30 NABOU (BE) 14.45 OTHER:M:OTHER (AT/CH) 10.30 · Großes Haus · GASTSPIEL 23. INTERNATIONALES JAZZ-FESTIVAL MÜNSTER 16.00 FERGUS MCCREADIE & MATT CARMICHAEL (UK) 17.30 WESTFALEN-JAZZ-PREIS – Konzert d. Preisträger*in 19.00 BAN/SURMAN/MANERI, „TRANSYLVANIAN FOLK SONGS“ (RO/UK/US) 20.30: TOBIAS WIKLUND QUARTET (SE/DK)
Di 10	19.30 / Einführung 18.30 · Großes Haus · KONZERT 4. SINFONIEKONZERT Werke von Strawinsky, Say und Prokofjew
Mi 11	10.00 · Großes Haus · JUNGES THEATER DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VON DER RIESENBRINE Jakob Martin Strid · ab 6 J. 19.30 / Einführung 18.30 · Großes Haus · KONZERT 4. SINFONIEKONZERT Werke von Strawinsky, Say und Prokofjew
Fr 13	10.00 · Großes Haus · JUNGES THEATER DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VON DER RIESENBRINE Jakob Martin Strid · ab 6 J. 19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 1. TEIL Matthew Lopez 19.30 · Großes Haus · SCHAUSPIEL GEIZIGE Komödie von Molière
Sa 14	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL BLAUE FRAU Antje Rávik Strubel 19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · MUSIKTHEATER ELEKTRA Oper von Richard Strauss 21.00 · Theatertreff · SCHAUSPIEL · SONDERVERANSTALTUNG DRAMA, DISKO & DISKURS #3 Das Vermächtnis Teil 3 – Die Party

So 15	16.00 · Theatertreff · GASTSPIEL · LESUNG LITERATUR FÜR LIEBHABER #4 ADALBERT STIFTER - mit Marion und Markus von Hagen 17.00 · Kleines Haus · NIEDERDEUTSCHE BÜHNE SCHIETWIÄR Brigitte Buc 18.00 / Einführung 17.00 · Großes Haus · KONZERT 4. SINFONIEKONZERT Werke von Strawinsky, Say und Prokofjew
Mo 16	20.00 · Erbdrostenhof · KONZERT 3. ERBDROSTENHOFKONZERT
Do 19	19.30 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL · NEUE DRAMATIK Premiere · Uraufführung NACHKOMMEN – EIN LAUTES SCHWEIGEN! Emre Akal
Fr 20	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · MUSIKTHEATER ELEKTRA Oper von Richard Strauss 19.30 · Studio · SCHAUSPIEL PISTEN ... Penda Diouf
Sa 21	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus SCHAUSPIEL · NEUE DRAMATIK NACHKOMMEN – EIN LAUTES SCHWEIGEN! Emre Akal
Sa 21	19.30 · Großes Haus · MUSIKTHEATER ASPECTS OF LOVE Musical von Andrew Lloyd Webber
So 22	15.00 · Studio · GASTSPIEL GASTSPIEL: WAS JEDE KÖCHIN SUMMT 18.00 / Einführung 17.30 · Kleines Haus · TANZ FURIEN Tanzstück von Lillian Stillwell
Di 24	19.30 · Großes Haus · SCHAUSPIEL GEIZIGE Komödie von Molière 19.30 · Studio · KONZERT COMPANIA Ensemble für Neue Musik
Mi 25	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 1. TEIL Matthew Lopez
Fr 27	16.00 + 20.00 · Landgericht · SCHAUSPIEL · STADTENSEMBLE DIE ERMITTLUNG Schauspiel von Peter Weiss 19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 2. TEIL Matthew Lopez
Sa 28	19.30 · Kleines Haus · NIEDERDEUTSCHE BÜHNE SCHIETWIÄR Brigitte Buc 19.30 · Großes Haus · MUSIKTHEATER · SCHAUSPIEL · TANZ · SPARTENÜBERGREIFEND · NEUE DRAMATIK Premiere · Uraufführung UND WENN ICH VON DER ZEIT SPRECHE SPRECHE ICH VON DER ZEIT DIE SCHON NICHT MEHR IST (AM RANDE DES ROLLFELDS) Thomas Köck
So 29	16.00 / Einführung 15.30 · Großes Haus · MUSIKTHEATER ELEKTRA Oper von Richard Strauss 18.00 / Einführung 17.30 · Kleines Haus SCHAUSPIEL · NEUE DRAMATIK NACHKOMMEN – EIN LAUTES SCHWEIGEN! Emre Akal
Di 31	19.30 / Einführung 18.30 · Großes Haus · KONZERT 5. SINFONIEKONZERT Werke von Bach, Walton und Elgar

SO VIEL GIER

und wenn ich von der zeit spreche
spreche ich von der zeit die schon nicht
mehr ist (am rande des rollfelds)
Thomas Köck

PREMIERE / 28.01.23 / Großes Haus
Uraufführung / Auftragswerk

THEATER MÜNSTER





Das aktuelle
Wochenprogramm
mit allen Uhrzeiten
finden Sie weiterhin
in der *na dann ...*

na dann...

WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos
in den Kinos und an
vielen weiteren Orten
in Münster ausliegt.

in
films
werben

0251 • 27 15 41

DEZEMBER 2022

- Sa 31.12. 17.00 **ST** Berliner Philharmoniker live: *Silvesterkonzert – Kirill Petrenko und Jonas Kaufmann*
19.45 **ST** Silvester-Sektvorstellung: *Was man von hier aus sehen kann*
20.00 **CP** Silvester-Sektvorstellung: *Oskars Kleid*

JANUAR 2023

- So 1.1. 12.00 **CI** Neujahrs-Preview: *Passagiere der Nacht* [frz. OmU]
14.30 **CI** Neujahrs-Preview: *Close* [frz. OmU]
15.00 **CP** #throwback: *Findet Nemo (3D)*
17.00 **CI** Neujahrs-Preview: *Acht Berge* [ital. OmU]
20.15 **CI** Neujahrs-Preview: *Return to Seoul* [frz./korean./engl. OmU]
Mo 2.1. 20.00 **CP** *Sneak #1.264* [dF]
21.00 **CP** *Sneak #1.264* [OmU]
Di 3.1. 19.30 **ST** Best of Cinema: *Rambo* [dF]
Mi 4.1. 20.00 **CP** Preview: *Operation Fortune*
22.15 **CI** *Arthouse Sneak # 211* [OmU]
Fr 6.1. 12.00 **CP** Gratis für Geflüchtete: *Paddington* [ukrain. OmU]
22.15 **CI** Zappenduster – Die Nachtschiene im Cinema – OmU-Vorpremiere: *Catch the Fair One* [engl. OmU]
22.45 **CP** Die Nacht des guten Geschmacks – Sneak Preview: ???
So 8.1. 11.00 **CP** Dein erster Kinobesuch: *Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing*
17.00 **CI** Mit Filmemacherin Bahar Ebrahim – in Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V.: *16 Frauen aus Teheran* [farsi OmU]
17.15 **ST** Konzertfilm: *André Rieu in Dublin* [engl. OmU]
Mo 9.1. 20.00 **CP** *Sneak #1.265* [dF]
21.00 **CP** *Sneak #1.265* [OF]
20.45 **CI** Die Linse – Queer Monday – Vorpremiere: *Concerned Citizen* [hebrä. OmU]
Di 10.1. 18.00 **CI** Mit Gästen – in Kooperation mit Hochschulgruppe Amnesty Münster: *Stille Post*
19.00 **ST** Exzellenzcluster Religion und Politik – mit Einführung und Diskussion: *Der die Zeichen liest* [dF]
Do 12.1. 18.00 **CI** *DokSneak # 6* [OmU]
20.15 **CP** Doku: *FCK 2020 – Zweieinhalb Jahre mit Scooter*
Fr 13.1. 19.00 **CI** Mit Sima Seyed (Filmteam) – in Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V.: *Holy Spider* [farsi OmU]

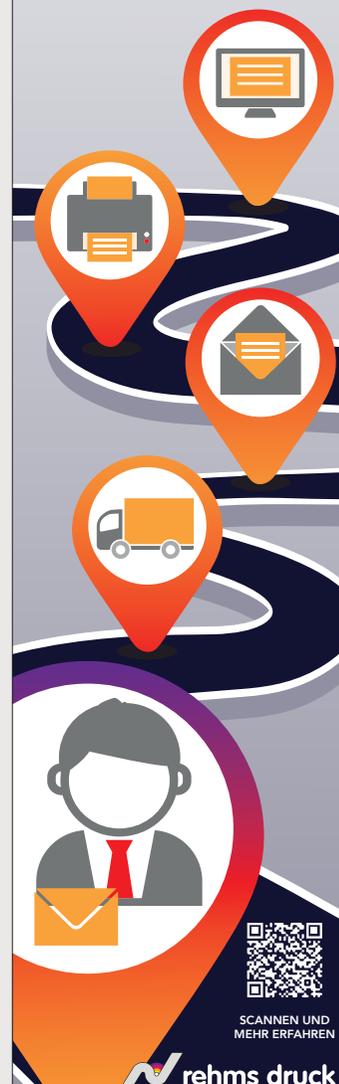
CI Cinema & Kurbelkiste **ST** Schloßtheater **CP** Cineplex

- Fr 13.1. 22.45 **ST** *Kult-Sneak Nr. 11*
Sa 14.1. 19.00 **CP** Metropolitan Opera New York live: *Umberto Giordano: Fedora* [ital. OmU]
22.45 **CP** Doku: *FCK 2020 – Zweieinhalb Jahre mit Scooter*
So 15.1. 11.00 **ST** Dein erster Kinobesuch: *Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing*
11.00 **CP** Reisefilme: *Traumreise durch Südostasien*
17.00 **CI** Gespräch mit Filmemacher Steffen Krones und Anja Minhorst (Natürlich Unverpackt): *The North Drift – Plastik in Strömen* [dt./engl. OmU]
17.00 **ST** Bond. Im Schloßtheater: *James Bond 007 – Goldeneye*
Mo 16.1. 20.00 **CP** *Sneak #1.266* [dF]
21.00 **CP** *Sneak #1.266* [OF]
21.00 **ST** Pride Night: *Lonesome* [engl. OmU]
Di 17.1. 20.15 **CI** Politik im Film – mit dem Institut für Politik der WWU Münster – mit einer Einführung von Sebastian Panreck: *Und dann der Regen*
20.45 **CI** Kurzfilmsalon: *Shorts Attack 2022 – Tatendrang* [mehrspr. OmU]
Mi 18.1. 19.00 **CI** Die Linse – Leinwandbegegnungen: *The Peanut Butter Falcon* [engl. OmU]
19.30 **ST** Wein-Preview: *Babylon* [engl. OmU]
20.00 **CP** Preview: *Shotgun Wedding*
22.15 **CI** *Arthouse Sneak # 212* [OmU]
Do 19.1. 18.30 **CI** Cinema Flashlight – mit Regisseur Marcel Kolvenbach – in Kooperation mit DGB Region Münsterland: *Auf der Suche nach Fritz Kann*
20.15 **ST** Royal Opera House Ballett (Aufz.): *Bittersüße Schokolade (Like Water for Chocolate)*
Fr 20.1. 18.30 **CI** Vorpremiere mit Filmemacherin Snow Hnin Ei Hlaing: *Midwives* [birm. OmU]
22.30 **CI** Werke von Film- und Kunststudierenden – mit Regisseur Can – Doppelprogramm: *Jahan + Asim*
22.45 **CP** Die Nacht des guten Geschmacks: *Anaconda*
Sa 21.1. 12.30 **ST** FilmCafé – Preview: *Ein Mann namens Otto*
So 22.1. 11.00 **CI** Cinema Flashlight: *Auf der Suche nach Fritz Kann*
11.00 **ST** Exhibition on Screen: *Michelangelo* (Wh.) [engl. OmU]
15.00 **CP** Familien-Preview: *Die drei ??? – Erbe des Drachen*
17.00 **CI** Die Linse – Jüdisches Leben: *Schocken – Ein deutsches Leben*
Mo 23.1. 18.30 **CI** Cinema Flashlight – mit Regisseurin Elwira Niewiera: *Das Hamlet Syndrom* [ukr. OmU]
20.00 **ST** filmclub münster – mit Filmplädoyer von Prof. Dr. Andreas Blödorn: *Wenn die Gondeln Trauer tragen* [engl. OmU]
Di 24.1. 18.30 **CI** Cinema Flashlight: *Auf der Suche nach Fritz Kann*
Mi 25.1. 18.30 **CI** Die Linse – Dokumentarfilm-Club/StrangerThanFiction 2023: *Geographies of Solitude* [engl. OmU]

Fehler sind nicht beabsichtigt, aber möglich...

PAPIER
ist unser Business.
FARBE
ist unser Leben.
INDIVIDUALITÄT
ist Programm.

 YOUR EXPERTS FOR
PROGRAMMATIC
PRINTING



SCANNEN UND
MEHR ERFAHREN

 rehms druck

Landwehr 52 · 46325 Borken
Tel: 02861/9217-0 · www.rehmsdruck.de



Tarife für
STUDIERENDE
SQUASH - TENNIS
KEGELN

KONTAKT
97 91 333
SPORT-CENTER.MS

**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**
Borkstraße 17 b - 48163 Münster
eMail: mail@sport-center.ms



- Mi 25.1. 20.00 CP** Ladies First-Preview: **Caveman**
20.30 CP Indische Filme: **Pathaan** [hindi. OmU]
- Do 26.1. 14.30 CI** Kino Kaffeeklatsch mit dem Seniorenbüro Mauritz:
Passagiere der Nacht
- Fr 27.1. 17.00 CP** Konzertfilm: **Billie Eilish live at The O2 (Extended Cut)** [engl. OmU]
21.00 CI Cinema Flashlight: **Petrov's Flu** [russ. / engl. OmU]
- So 29.1. 11.00 ST** 70 Jahre Schloßtheater – Sektvorstellung:
Alfred Hitchcock: Das Fenster zum Hof
11.00 CI Cinema Flashlight: **Das Hamlet Syndrom** [ukr. OmU]
17.00 CI Anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktags
in Kooperation mit Villa ten Hompel und Gesellschaft
für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit – mit Ein-
führung: **Nicht verRecken**
19.30 CI Cinema Flashlight: **Petrov's Flu** [russ. / engl. OmU]
- Di 31.1. 18.30 CI** Cinema Flashlight: **Das Hamlet Syndrom** [ukr. OmU]
20.15 CP Anime Night: **Meine Wiedergeburt als Schleim in
einer anderen Welt – Der Film: Feuerrote Bande**
[jap. OmU]

FEBRUAR 2023

- Mi 1.2. 19.00 CP** Konzertfilm: **BTS: Yet to Come** [korean. OmU]
19.15 CI Vorpremiere mit Gästen: **The Lost Souls of Syria**
22.15 CI **Arthouse Sneak # 213** [OmU]
- Do 2.2. 21.00 CP** #throwback: **The Wolf of Wall Street**
- Fr 3.2. 22.15 CI** Zappenduster – Die Nachtschiene im Cinema: **tba**
- Sa 4.2. 20.00 CI** Mit den Filmemacher*innen Wiebke und Johannes
Thomsen (Lodderbast Kino): **Once Upon A Time In
Germany** [16 mm-Projektion im neben*an]
- So 5.2. 13.00 CI** Die Linse – Stranger Than Fiction 2023: **Lars Eidinger –
Sein oder nicht sein**
- Mo 6.2. 18.30 CI** Die Linse – Stranger Than Fiction 2023: **Nachbarn +
Zwischen Himmel und Erde**
20.00 ST filmclub münster – Re-Orientierung – mit Filmemacher
Dieter Reifarth: **Wie werde ich Demokrat?**
- Di 7.2. 18.30 CI** Die Linse – Stranger Than Fiction 2023: **Nichts Neues**
19.30 ST Best of Cinema: **Basic Instinct**
- Mi 8.2. 18.30 CI** Die Linse – Stranger Than Fiction 2023 – anschließend
Gespräch mit Isabel Liptay: **My Imaginary Country**
20.00 CP Ladies First-Preview: **Magic Mike's Last Dance**
- Do 9.2. CI** **22. Cinéfête – Das französische Schulfilmfestival**
(bis 22. 2.)
18.00 CI **DokSneak #7** [OmU]

CI Cinema & Kurbelkiste ST Schloßtheater CP Cineplex



Jetzt Energie-
wende gestalten!

Unsere Zukunft ist erneuerbar

#wirmünsterndas!

Energie ist zurzeit ein knappes Gut. Wir alle wissen das und wir kennen auch die Gründe dafür. Die Stadtwerke werden es trotz der knappen Verfügbarkeit schaffen, ausreichend Erdgas und Strom für die Münsteranerinnen und Münsteraner einzukaufen. Wir tun alles dafür, Sie auch in Krisenzeiten zuverlässig zu beliefern. Richtig ist jedoch auch, dass wir die Energie aktuell nur zu sehr hohen Preisen einkaufen können, die wir in Teilen weitergeben müssen.

Wir verstehen, dass die hohen Energiepreise eine große Belastung für viele Menschen darstellen. Wir versprechen Ihnen, Sie mit gezielten Angeboten und individueller Beratung beim Energiesparen bestmöglich zu unterstützen. Nutzen wir zusammen das Potenzial, das darin steckt. Gemeinsam münstern wir das!

films

gibt es hier:



und da:

issuu – Das ganze Heft
issuu.com/cineplexmuenster

facebook
facebook.com/films.magazin

instagram
instagram.com/films.magazin

stadtwerke-muenster.de/wirmuensterndas

 **Stadtwerke
Münster**

films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 399 60 00
Fax: 0251 399 60 10
Mail: muenster@cineplex.de

Redaktion

Susanne Esders, David Kluge, Madita Kondratjuk,
Maria Minewitsch, Selena Fritz, Daniel Wolter,
Stephan Hilpert, Heinz-Gerd Rasner (ViSDP)

Anzeigen-Service

films / cinecontact
Königsstraße 46, Münster
Tel: 0251 27 15 41
Mail: cinecon@t-online.de

Design-Konzept

GUCC grafik & film
Hafenweg 22, Münster
Tel: 0251 674 46 10
gucc.de

Herstellung

Rehms Druck GmbH, Borken
Tel: 02861 92 17 22
rehmsdruck.de



films liegt in den Kinos aus, aber auch an vielen anderen Orten. Der QR-Code führt zu den Verteilstellen in Münster und im Münsterland.



70

Jahre

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Schloßtheater

Kanonierplatz / Melchersstraße 81
48149 Münster
Tel: 0251 68 66 39 92

OCINEMA & Kurbelkiste

Cinema & Kurbelkiste

Warendorfer Straße 47
48145 Münster
Tel: 0251 303 00

CINEPLEX

MÜNSTER

Cineplex Münster

Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 987 12 333

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater sind Mitglied bei

EUROPA CINEMAS

Creative Europe MEDIA

AC



Alles Gute für 2023

— AUX CHOCOLATS —

Königsstraße  Münster



KALTHOFF KANN DICH **SEHEN** LASSEN.

Wir wissen genau,
welche Brille zu dir passt.

Kultur liegt uns am Herzen. Fast genauso sehr, wie die Beratung bei der Wahl der passenden Brille. Das machen wir bereits seit über 85 Jahren – mit geschultem Blick und einem Auge für **das richtige Design.**



OPTIK KALTHOFF